

Sozialratgeber 2005

sozialplattform

oberösterreich



sozialabteilung



LAND

OBERÖSTERREICH

Landesrat Josef Ackerl

Liebe Kolleginnen! Liebe Kollegen!

Beratungsarbeit ist nicht zuletzt eine Frage der Verfügbarkeit von Informationen. Neben wichtigen sozialen Richtsätzen gibt der Sozialratgeber einen umfassenden Überblick über Beratungs- und Betreuungsangebote in Oberösterreich.

Der Sozialratgeber wird erstmals von der Sozialplattform OÖ herausgegeben. Für die Recherche bedanken wir uns bei den MitarbeiterInnen der Sozialabteilung des Landes. Ab 2006 werden der traditionelle Rundbrief der Sozialplattform, welcher sich ausschließlich mit sozialen Richtsätzen befasst und der vorliegende Sozialratgeber,



mit Schwerpunkt Beratungs- und Betreuungsangebote, in einem gemeinsamen Format und einem neuen Kleid erscheinen. Die große Nachfrage der Vergangenheit nach diesen beiden Publikationen hat uns in diesem Vorhaben mehr als bestärkt.

Mit freundlichen Grüßen,


Mag. Josef Pürmayr

Obmann der Sozialplattform OÖ



Liebe Oberösterreicherinnen, liebe Oberösterreicher!

Die Sozialarbeit in Oberösterreich lebt in erster Linie vom Miteinander. Ein Miteinander aller Kräfte, die sich für die Bedürfnisse der Menschen stark machen. Der Sozialratgeber versucht, all diese Kräfte - Einrichtungen, Vereine, Initiativen - und ihr Wirken - materieller und immaterieller Art - zu bündeln und denen, die sie brauchen, schnell und direkt zugänglich zu machen. So klein das Heft, das heuer erstmals von der Sozialplattform OÖ herausgegeben wird, so stark der Inhalt. Mein Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Sozialabteilung des Landes, die für die Herausgabe des Ratgebers wertvolle Vorarbeit geleistet haben, und all jenen, deren Einsatz hinter dem vielfältigen sozialen Angebot in Oberösterreich steckt.

Josef Ackerl
Ihr Josef Ackerl
Sozial-Landesrat

Richtsätze

Sozialhilfe-Richtsätze	6
Leistungen der Pensionsversicherung	8

Pflege

Pflegegeld	10
Pflegetelefon	11
Unterstützung pflegender Angehöriger	12
Pflege zu Hause	13
Überleitungspflege	13
Pflegeberufe	14
Alten- und Pflegeheime	14
Heimaufsicht	15
Pensionsversicherung für Pflegepersonen	16

Zuschüsse und Beihilfen

Kinderbetreuungsgeld	17
Familienbeihilfe und Kinderabsetzbetrag	19
Familienzuschüsse	20
Landeszuschuss zum Familienurlaub	20
Oö. Kinderbetreuungsbonus	21
Mutter-Kind-Zuschuss des Landes OÖ.	22
Senior/innen-Erholungsaktion	23
Hilfe in besonderen sozialen Lagen	23
Oö. Fernpendler/innenbeihilfe	24

Ermäßigungen und Befreiungen

Befreiung von der Rezeptgebühr	25
Befreiung von der Krankenscheingebühr	26
Kostenbeitrag bei Spitalsaufenthalt	27

Befreiung von der Fernseh-Rundfunkgebühr und Fernsprech-Grundgebühr	28
ÖBB-Ermäßigung für Familien, Senior/innen und Menschen mit Beeinträchtigungen .	29

Mobile Dienste

Familienhilfe, Langzeithilfe	30
Oö. Rufhilfe	30
Hauskrankenpflege, Mobile Betreuung und Hilfe, Essen auf Rädern	31
Betreubares Wohnen	32

Angebote der Jugendwohlfahrt

Eltern-/Mutterberatung	33
Erziehungsprobleme	34
Vaterschaftsanerkennung	34
Unterhalt	35
Kleinkinderbetreuung	35
Eltern-Kind-Zentren	36
Elternschulen	36
Psychologische Beratung von Kindergartenkindern . .	37
Logopädischer Dienst	37
Kinder-Erholungsaktion	38
Kinderschutzzentren	38
Streetwork	39
Anstellung von Pflegeeltern	39
Selbst- und Weiterversicherung von Pflegeeltern	40

Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen

Broschüre "Wege finden"	41
-----------------------------------	----

Inhaltsverzeichnis

Frühförderung	.41
Mobile Integrationsberatung, Integrationskindergarten und Heilpädagogischer Kindergarten	.42
Schulbesuch	.42
Sonderschulen mit spezieller Ausrichtung	.43
Integrationshort und Sonderhort	.43
Qualifizierung auf den ersten Arbeitsmarkt	.44
Integrative Betriebe	.44
Geschützte Werkstätten	.45
Hilfe durch Beschäftigung	.45
Sonstige Maßnahmen zur beruflichen Integration	.45
Wohnen	.46
Persönliche Assistenz	.46
Mobile Begleitung	.47
Fahrdienst	.47
Fahrtkosten	.47
Therapie	.48
Bekleidungsbeihilfen	.48
Soziale Rehabilitation	.49
Ferienaufenthalte	.50

Angebote für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Psychosoziale Beratungsstellen- und zentren	.51
Suchtberatungsstellen	.51
Hilfe in Krisen	.51
Wohnen	.52
Freizeitangebote und Tagesbetreuung	.53
Maßnahmen zur beruflichen Integration	.53

Oö. Frauenhäuser etc.

Oö. Frauenhäuser	55
Autonomes Frauenzentrum	56
Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie	57
Männerberatung	58

Weitere Leistungen

Ehrengaben für Ehejubilare	59
Landesunfallversicherung für Familie und Haushalt ..	59
Familienhospiz-Karenz	60
Hospiz Adressen und Kontakte	61-64

Sozialberatungsstellen 65-79

Informations- und Beratungsstellen

Beratungsstellen des Landes OÖ	80
Servicestellen	81
Schuldnerberatung	82, 83

Adressteil84-101

Übersicht: Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen	84-87
Adressen: Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen	88-97
Übersicht: Angebote für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen	98, 99
Adressen: Angebote für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen	100, 101

Index 102

Sozialhilfe-Richtsätze

Anspruch auf eine laufende monatliche Geldleistung besteht, wenn der Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend durch eigenes Einkommen und verwertbares Vermögen oder Leistungen Dritter gesichert ist.

Lebensgemeinschaften sind Ehepaaren gleichgestellt. Die eigene Arbeitskraft ist in zumutbarer Weise einzusetzen; Rechtsansprüche gegen Dritte (zB. Unterhalt) sind zu verfolgen, wenn es aussichtsreich und zumutbar ist. Die Geldleistungen werden nach folgenden Richtsätzen berechnet und 14 mal jährlich ausbezahlt:

Alleinstehende	€ 519,20
-----------------------	-----------------

Hauptunterstützte	€ 471,60
--------------------------	-----------------

Mitunterstützte ohne Familienbeihilfenanspruch	€ 298,20
---	-----------------

Mitunterstützte mit Familienbeihilfenanspruch	€ 144,30
--	-----------------

Alleinunterstützte in Haushalts-/Wohngemeinschaft	€ 384,90
--	-----------------

Bei Hilfebedürftigen, die wegen ihres Alters, Gesundheitszustandes oder ihrer familiären Situation voraussichtlich für längere Zeit auf die Leistung sozialer Hilfe angewiesen sind, kann der Richtsatz für Dauerunterstützte angewendet werden:

Dauerunterstützte:

Alleinstehende	€ 538,00
Hauptunterstützte	€ 491,10
Mitunterstützte ohne FB-Anspruch	€ 325,20
Alleinunterstützte in Haushalts-/ Wohngemeinschaft	€ 408,10

Kind in fremder Pflege bzw. Pflegegeld nach JWG

bis zum 6. Lebensjahr	€ 383,50
bis zum 10. Lebensjahr	€ 402,40
bis zum 15. Lebensjahr	€ 420,10
ab dem 16. Lebensjahr	€ 459,90

Unterkunftsaufwand

im Regelfall höchstens	€ 96,80
------------------------	---------

i

Anträge sind bei der Wohnsitzgemeinde, bei der Bezirkshauptmannschaft/Magistrat oder bei der Sozialberatungsstelle einzubringen.

Leistungen der Pensionsversicherung

Die Ausgleichszulage soll jedem Pensionsberechtigten ein gesetzlich festgelegtes Mindesteinkommen sichern. Anspruch auf Ausgleichszulage besteht, wenn die Pension (brutto) zuzüglich dem sonstigen anrechenbaren Nettoeinkommen und Unterhaltsansprüchen eine bestimmte Einkommens-Mindestgrenze, den Ausgleichszulagerichtsatz, nicht erreicht.

Ausgleichszulagerichtsätze	monatlich
-----------------------------------	------------------

Alleinstehende	€ 662,99
-----------------------	----------

Ehepaare	€ 1.030,23
-----------------	------------

einfache Waisen	
------------------------	--

bis zum 24. Lebensjahr	€ 247,61
------------------------	----------

einfache Waisen	
------------------------	--

ab dem 25. Lebensjahr	€ 439,98
-----------------------	----------

Vollwaisen	
-------------------	--

bis zum 24. Lebensjahr	€ 371,77
------------------------	----------

Vollwaisen	
-------------------	--

ab dem 25. Lebensjahr	€ 662,99
-----------------------	----------

Der Richtsatz erhöht sich für jedes Kind des Versicherten, für das Anspruch auf Kinderzuschuss besteht und das weniger als € 247,61 im Monat verdient, um € 70,56.

Von einer Lehrlingsentschädigung wird ein Betrag von € 163,25 pro Monat nicht angerechnet.

Der Kinderzuschuss beträgt monatlich € 29,07, bei vor dem 1.7.1993 gewährten Pensionen mindestens € 29,22 und höchstens € 47,24.

i

Anträge sind bei der zuständigen Pensionsversicherungsanstalt (Sozialversicherungsanstalt) einzubringen.

Pflegegeld

Das Pflegegeld wird pauschaliert nach dem durchschnittlichen monatlichen Pflegebedarf bemessen und einkommensunabhängig in sieben Stufen zuerkannt. Es gebührt 12 x jährlich. Pflegegeld erhält, wer einen ständigen Betreuungs- und Hilfebedarf hat, der voraussichtlich mindestens 6 Monate dauern wird.

Stufe	durchschnittlicher Pflegebedarf in Stunden/Monat	Pflegegeldhöhe in Euro/Monat
1	mehr als 50 Std.	€ 148,30
2	mehr als 75 Std.	€ 273,40
3	mehr als 120 Std.	€ 421,80
4	mehr als 160 Std.	€ 632,70
5	mehr als 180 Std. + außergewöhnlicher Pflegeaufwand*	€ 859,30
6	mehr als 180 Std. + zeitlich unkoordinier- bare Betreuungsmaßnahmen oder dauernde Anwesenheit einer Pflegeperson wegen Eigen- oder Fremdgefährdung	€ 1.171,70
7	mehr als 180 Std. + keine zielgerichteten Bewegungen der 4 Extremitäten	€ 1.562,10

* Ein außergewöhnlicher Pflegeaufwand liegt vor, wenn dauernde Bereitschaft, nicht jedoch die dauernde Anwesenheit einer Pflegeperson erforderlich ist.

Für Personen mit bestimmten Beeinträchtigungen sind folgende Mindest-Einstufungen vorgesehen:

Personen mit einer hochgradigen Sehbehinderung oder Personen, die auf den selbstständigen Gebrauch eines Rollstuhls angewiesen sind **Stufe 3**

Blinde oder Personen, die auf den selbstständigen Gebrauch eines Rollstuhls angewiesen sind und bei denen zusätzlich eine Harn-/Stuhlinkontinenz bzw. Blasen-Mastdarmlähmung vorliegt **Stufe 4**

Taubblinde oder Personen, die auf den selbstständigen Gebrauch eines Rollstuhls angewiesen sind und bei denen ein deutlicher Ausfall der oberen Extremitäten gegeben ist **Stufe 5**

i

Auskünfte erteilen die Gemeinden, Bezirkshauptmannschaften, Pensionsversicherungsanstalten, die Sozialabteilung beim Amt der Oö. Landesregierung sowie die Sozialberatungsstellen.

Pflegetelefon - Beratung für Pflegendе

Die Beratung für Pflegendе (beim Bundesministerium für Soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz, www.bmsg.gv.at) richtet sich an alle Personen, die Angehörige pflegen oder in anderer Form mit den Problemen von Pflege konfrontiert sind und informiert über die Themenbereiche:

- Pflegegeld
 - Betreuungsmöglichkeiten in der eigenen Wohnung
 - Kurzzeitpflege, stationäre Weiterpflege, Urlaubspflege
 - Hilfsmittel, Heilbehelfe, Wohnungsadaptierungen
 - Kursangebote für Angehörige
 - Selbsthilfegruppen
 - Sozialversicherungsrechtliche Absicherung von Pflegepersonen
 - Finanzielle Hilfe und Förderungen
 - Familienhospizkarenz
- und zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflege.

i Beratung österreichweit kostenlos und vertraulich unter Tel. 0800 20 16 22, Fax 0800 22 04 90
E-Mail: pflegetelefon@bmsg.gv.at

Fonds nach Bundes- bzw. Landespflegegesetz zur Unterstützung pflegender Angehöriger

Unter bestimmten Voraussetzungen/Einkommengrenzen können nahe Angehörige, die eine pflegebedürftige Person (welche ein Pflegegeld ab der Stufe 4 nach dem Bundes- oder Landespflegegeldgesetz bezieht)

- seit mindestens einem Jahr überwiegend pflegt
- an der Erbringung der Pflege wegen Krankheit, Urlaub oder aus sonstigen wichtigen Gründen verhindert sind eine finanzielle Unterstützung bis zu € 2.200 jährlich erhalten.

i Nähere Informationen erhalten Sie beim BMSG, (Stubenring 1, 1010 Wien, Tel. 01/71100-0), beim Pflegetelefon (siehe oben) sowie beim Bundessozialamt OÖ (Adresse siehe Adressteil), und der Sozialabteilung des Landes, Bahnhofplatz 1, 4020 Linz, wo auch der Antrag zu stellen ist.

Pflege zu Hause

Über das Online-Portal www.einfachleben.at finden Sie alle Anbieter von Produkten und Dienstleistungen, die in der häuslichen Pflege benötigt werden.

Dies sind z.B. Sanitätshäuser, Bandagisten, Orthopädietechniker, Optiker, Hörgeräteakustiker und viele mehr.

Überleitungspflege

Personen, die nach einem Spitalsaufenthalt noch auf fremde Hilfe angewiesen sind, können in fast allen oberösterreichischen Spitälern die Überleitungspflege in Anspruch nehmen. Insbesondere bei Entlassungen kurz vor dem Wochenende oder vor Feiertagen kommt es zwischen dem Spital und der Pflege zu Hause zu einer Betreuungslücke. Diese zu schließen ist Ziel und Aufgabe des eigens dafür ausgebildeten Überleitungspflegepersonals.

Überleitungspflege schafft eine Verbindung zwischen Krankenhaus, sozialen Einrichtungen und dem Zuhause, damit die Patienten nach dem Spitalsaufenthalt optimal in ihre gewohnte Lebensform begleitet und die pflegenden Vertrauenspersonen unterstützt werden. Sie reicht von individueller pflegerischer und sozialer Beratung in allen Fragen der Erkrankung bis hin zur persönlichen und telefonischen Nachbetreuung im Sinne einer Starthilfe.



Nähere Informationen in den oö. Spitälern

Pflegeberufe

Pflege ist ein Beruf für Menschen, die helfen wollen. Aber Pflege ist auch ein Beruf mit Zukunft, mit Entwicklungsmöglichkeiten und Abwechslung sowie mit einer Fülle von Karrierechancen. Das Gesundheitsressort des Landes OÖ hat für junge Menschen, die eine Tätigkeit im Pflegeberuf anstreben, eine Homepage eingerichtet mit Informationen über

- die Berufsbilder im Berufsfeld Pflege
- Ausbildungsstätten für die einzelnen Ausbildungswege
- aktuelle offene Stellenangebote
- die Möglichkeit für Stellensuchende, sich zu präsentieren
- Einrichtungen und Dienstgeber im oö. Sozial- und Gesundheitswesen.



Nähere Informationen finden Sie unter www.care-4-you.at

Alten- und Pflegeheime

Zur Kostendeckung der Heimentgelte wird die Pension, das Pflegegeld bzw. das Vermögen (abzüglich Freibetrag) herangezogen. Ist das Einkommen eines/r Heimbewohners/in zu gering, kann beim örtlich zuständigen Sozialhilfeträger (Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat) Sozialhilfe beantragt werden. Eine Übersicht über alle anerkannten Alten- und Pflegeheime finden Sie auf der Homepage des Landes Oö. (www.land-oberoesterreich.gv.at) im Themenbereich Gesellschaft und Soziales unter der Rubrik Altenbetreuung und -pflege.

Jedem/r Heimbewohner/in verbleiben grundsätzlich folgende Einkünfte:

- 20 % einer allfälligen Pension oder Rente (Ruhe- oder Versorgungsgenuss)
- Sonderzahlungen (13. und 14. Monatsbezug)
- aus dem Pflegegeld ein Betrag in Höhe von jedenfalls 10 % der Stufe 3

Beim Vermögen bleiben € 7.300 unberücksichtigt.

i

Auskünfte über die Aufnahme in Alten- und Pflegeheime erteilen die Heimverwaltung, das Gemeindeamt sowie die Bezirkshauptmannschaft/Magistrat (Sozialamt) und die Sozialberatungsstellen.

Heimaufsicht

Das unabhängige Team der Heimaufsicht kümmert sich um Ihre Anliegen und Probleme im Bereich Alten- und Pflegeheime. Es besteht aus Expertinnen und Experten der Sozialabteilung, der Sanitätsdirektion und der Bauabteilung des Landes OÖ und ist

Mo, Di und Do von 8.00 - 18.00 Uhr sowie

Mi und Fr von 8.00 - 13.00 Uhr

unter der Tel.Nr. 0732/7720-14044 erreichbar.

i

Weitere Informationen beim Amt der Oö. Landesregierung, Sozialabteilung, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz bzw. altenheimqualitaet@ooe.gv.at, hier sind auch Folder, Plakate und Aufkleber erhältlich.

Pensionsversicherung für Pflegepersonen

Personen, die aus der Pflichtversicherung ausgeschieden sind, um einen nahen Angehörigen mit Anspruch auf Pflegegeld der Stufe 3 bis 7 zu Hause zu pflegen, haben die Möglichkeit einer kostengünstigen Weiterversicherung in der Pensionsversicherung.

Personen, die ein Kind mit Behinderung (bis zum 30. Lebensjahr) zu Hause pflegen, haben die Möglichkeit einer kostenlosen Selbstversicherung in der Pensionsversicherung.

Die Arbeitskraft der Pflegeperson muss jeweils zur Gänze durch die Pflege beansprucht werden.

i Anträge und Informationen sind bei der zuständigen Pensionsversicherungsanstalt erhältlich.

Kinderbetreuungsgeld

Als Familienleistung wird das Kinderbetreuungsgeld unabhängig von einer vor der Geburt eines Kindes ausgeübten Erwerbstätigkeit gewährt.

Anspruchsvoraussetzungen:

- Anspruch auf Familienbeihilfe für das betreffende Kind oder Erfüllung der Anwartschaft, oder
- Vorliegen von bestimmten Versicherungszeiten
- Gemeinsamer Haushalt mit dem Kind
- Unterschreitung einer jährlichen Zuverdienstgrenze (Prüfung im Nachhinein)

Anspruchsdauer: Nimmt nur ein Elternteil Kinderbetreuungsgeld in Anspruch, beträgt die höchstmögliche Bezugsdauer für diesen Elternteil 30 Monate.

Eine Verlängerung bis maximal zur Vollendung des 36. Lebensmonates des Kindes ist möglich, wenn auch der zweite Elternteil das KBG in Anspruch nimmt. Ein Wechsel im Leistungsbezug kann 2 x erfolgen, wobei die Mindestbezugsdauer für einen Elternteil 3 Monate beträgt.

Das Kinderbetreuungsgeld beträgt grundsätzlich € 14,53 täglich.

Der zusätzliche Anspruch auf Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld beträgt tgl. € 6,06 und ist nur dann gegeben, wenn der Gesamtbetrag der Einkünfte der Leistungsbezieherin den Betrag von € 5.200,- brutto im Jahr nicht übersteigt.

Zuschüsse und Beihilfen

Generelle Zuverdienstgrenze: Anspruch auf KBG ist nur dann gegeben, wenn der maßgebliche Gesamtbetrag der Jahreseinkünfte den Betrag von € 14.600 nicht übersteigt. Diese Zuverdienstgrenze ist nur für die Einkünfte desjenigen Elternteiles anzuwenden, der das KBG bezieht. Die Ermittlung der Zuverdienstgrenzen für KBG und Zuschuss zum KBG erfolgt jeweils jährlich im Nachhinein.

Seit 1.1. 2004 besteht bei Mehrlingsgeburten ein Anspruch auf das eineinhalbfache KBG für Kinder, die ab dem 1.1.2002 geboren wurden.

Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen:

Anspruch auf KBG in voller Höhe besteht ab dem 21. Lebensmonat des Kindes nur dann, wenn

- fünf Untersuchungen während der Schwangerschaft und
- weitere fünf Untersuchungen bis zum 14. Lebensmonat durchgeführt und bis zum 18. Lebensmonat des Kindes nachgewiesen werden

Die OÖ. Gebietskrankenkasse bietet spezielle Beratungen zum Kinderbetreuungsgeld an. Nehmen Sie bitte Kontakt auf, entweder mittels Hotline 0732/7807-2504 oder über die Internetseite www.oegkk.at im Bereich Leistungen - Ein Kind kommt - Kinderbetreuungsgeld.

i Anträge sind bei der OÖ. Gebietskrankenkasse, der SVA der Gewerblichen Wirtschaft oder der SVA der Bauern zu stellen.

Familienbeihilfe und Kinderabsetzbetrag

Familienbeihilfe bis 3 Jahre	monatlich
für das 1. Kind	€ 105,40
für das 2. Kind	€ 118,20
ab dem 3. Kind je	€ 130,90

Familienbeihilfe ab dem 3. Lebensjahr	monatlich
für das 1. Kind	€ 112,70
für das 2. Kind	€ 125,50
ab dem 3. Kind je	€ 138,20

FB ab dem 10. Lebensjahr	monatlich
für das 1. Kind	€ 130,90
für das 2. Kind	€ 143,70
ab dem 3. Kind je	€ 156,40

FB ab dem 19. Lebensjahr	monatlich
für das 1. Kind	€ 152,70
für das 2. Kind	€ 165,50
ab dem 3. Kind je	€ 178,20

Erhöhungsbetrag für Kinder mit Beeinträchtigungen	€ 138,30
Kinderabsetzbetrag je Kind	€ 50,90



Anträge sind beim Finanzamt einzubringen.

Familienzuschüsse

Unter bestimmten **Voraussetzungen** wird Eltern

- deren Kind erstmals in eine öffentliche Pflichtschule in OÖ. eintritt, eine **Schulbeginnhilfe** in Höhe von € 80 pro Kind
- zur Teilnahme von mindestens 2 Kindern an jeweils mehrtägigen Schulveranstaltungen in der Pflichtschule, welche insgesamt zumindest die Dauer von 8 Tagen erreichen, eine **Schulveranstaltungshilfe** in Höhe von € 80 pro Kind gewährt.

- **1** Anträge liegen beim Wohnsitzgemeindeamt (Magistrat) auf und sind dort einzubringen.

Landeszuschuss zum Familienurlaub

Für Eltern, Pflegeeltern oder alleinstehende Eltern- bzw. Pflegeelternteile mit mindestens drei Kindern bzw. zwei Kindern, wenn für ein Kind erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird, gibt es bei geringem Einkommen einen Zuschuss zu einem Familienurlaub.

Der Urlaub muss in Österreich verbracht werden, gefördert werden mindestens 7, höchstens 14 Tage.

- **1** Anträge sind mindestens 3 Wochen vor Urlaubsantritt beim Amt der Oö. Landesregierung, Abt. Jugendwohlfahrt, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1, einzubringen.
www.jugendwohlfahrt-ooe.at

Oö. Kinderbetreuungsbonus

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus wird unter folgenden **Voraussetzungen** zuerkannt:

- gemeinsamer Haushalt von Eltern/teil und Kind/ern, für die Familienbeihilfe bezogen wird,
- in Oberösterreich.
- Kind/er im Alter zwischen dem vollendeten 36. und 72. Lebensmonat
- das Familieneinkommen überschreitet eine bestimmte Obergrenze nicht.

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus beträgt pro Kind 400 Euro im Jahr, maximal also 1.200 Euro.

Der Zuschuss wird nach Vollendung des 3. Lebensjahres (36. Lebensmonat) bis zum vollendeten 6. Lebensjahr (72. Lebensmonat) des Kindes ausbezahlt. Eltern von mehreren Kindern, die das 6. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, erhalten den Oö. Kinderbetreuungsbonus für jedes Kind, wobei für jedes Kind ein gesonderter Antrag zu stellen ist. Der Oö. Kinderbetreuungsbonus steht allen Eltern (Elternteil) zur Verfügung, deren Kind(er) das 6. Lebensjahr (72. Lebensmonat) nach dem 31.12.2003 vollende(te)n. Der Antrag ist spätestens bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres (72. Lebensmonat) des Kindes zu stellen.

1

Anträge liegen beim Wohnsitzgemeindeamt (Magistrat) und Familienservice auf. Zum Downloaden unter www.familienkarte.at.
Auskünfte unter 0732/7720-11192 od. 11610

Mutter-Kind-Zuschuss des Landes OÖ

Anspruch haben Sie als Erziehungsberechtigte/r (z.B. Elternteil, Groß-, Wahl- oder Pflegeelternteil, gesetzlicher Vertreter) sofern

- die im gelben Mutter-Kind-Pass vorgesehenen ärztlichen Untersuchungen bis zum 2. bzw. 4. Lebensjahr (bzw. 5. Lebensjahr für Geburten ab 1.1.2002) durchgeführt und die empfohlenen Impfungen (siehe Impfgutscheinheft) absolviert wurden,
- das Kind ab dem 1.1.2000 geboren ist,
- Sie das Kind überwiegend betreuen,
- Sie mit dem Kind im gemeinsamen Haushalt wohnen,
- sowohl Sie als auch das Kind zum Zeitpunkt des Antrages seit mindestens einem Jahr in Oberösterreich den Hauptwohnsitz haben,
- das Kind das 2. Lebensjahr (1. Teilzahlung) bzw. das 4. Lebensjahr (bzw. 5. Lebensjahr für Geburten ab 1.1.2002) (2. Teilzahlung) vollendet hat.

Der Mutter-Kind-Zuschuss beträgt € 370 und wird in zwei Teilbeträgen zu je € 185 ausbezahlt.

Der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach Vollendung des 2. bzw. 4. Lebensjahres (bzw. 5. Lebensjahr für Geburten ab 1.1.2002) des Kindes gestellt werden.

Für den Zuschuss gibt es ein **eigenes Vorsorgeheft**, das bei praktischen Ärzt/innen und Kinderfachärzt/innen aufliegt.

Es enthält zwei Antragsformulare für die Gewährung der Zuschuss-Raten, worauf die ärztlichen Untersuchungen und der Hauptwohnsitz (durch die Gemeinde) bestätigt werden müssen. Auch die Abrisse für die Impfungen müssen vollständig vorhanden, abgestempelt und unterschrieben sein.

i

Weitere Auskünfte finden Sie im Vorsorgeheft oder erhalten Sie in der Landessanitätsdirektion unter der Tel.Nr.: 0732/7720-14910.

Senior/innen-Erholungsaktion

Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und deren Einkommen (nach Abzug der Miete)

bei Alleinstehenden € 662,99

bei Ehepaaren € 1.030,23

nicht übersteigt, erhalten für einen Erholungs- oder Kur-aufenthalt in Österreich (mind. 5 Tage und höchstens 3 Wochen) bis max. € 60 pro Person und Woche vergütet.

i

Anträge sind beim Amt der Oö. Landesregierung, Sozialabteilung, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1, zu stellen.

Hilfe in besonderen sozialen Lagen

Einmalige finanzielle Unterstützungen können gewährt werden bei

- unverschuldeter Notlage
- außergewöhnlicher finanzieller Belastung

i

Anträge sind an das Amt der Oö. Landesregierung, Sozialabteilung, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1, zu richten.

Oö. Fernpendler/innenbeihilfe

Diese Beihilfe wird gewährt, wenn

- der Weg vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort mind. 25 km beträgt
- dieser Weg täglich oder mindestens einmal innerhalb einer Woche zurückgelegt wird
- und das jährliche steuerpflichtige Einkommen des Pendlers den Betrag von € 21.500 - zuzüglich € 2.150 für jedes Kind - nicht übersteigt.

Die Beihilfe beträgt für Entfernungen

von 25 bis 49 km	€ 130
von 50 bis 74 km	€ 184
ab 75 km	€ 252

i Anträge sind unter der Internet-Adresse www.land-oberoesterreich.gv.at im Bereich Themen - Formulare - Gesellschaft und Soziales, bei den Bürgerservicestellen der Bezirkshauptmannschaften und des Amtes der Oö. Landesregierung sowie bei den Gemeindeämtern erhältlich und beim Amt der Oö. Landesregierung, Klosterstraße 7, 4021 Linz einzureichen

Befreiung von der Rezeptgebühr

Die Rezeptgebühr beträgt € 4,45.

Von der Entrichtung der Rezeptgebühr sind **ohne besonderen Antrag** befreit

- Personen, bei denen schon in anderem Zusammenhang eine besondere soziale Schutzbedürftigkeit festgestellt wurde (zum Beispiel Pensionsbezieher/innen mit Ausgleichszulage)
- Zivildienstleistende und deren anspruchsberechtigte Angehörige
- Patient/innen mit einer anzeigepflichtigen übertragbaren Krankheit.

Auf Antrag können folgende Personen von der Rezeptgebühr befreit werden:

Personen, deren monatliche Nettoeinkünfte folgende Grenzwerte nicht übersteigen:

Alleinstehende	€ 662,99
Ehepaare	€ 1.030,23

Bei Personen, die infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen, erhöhen sich diese Grenzbeträge:

Alleinstehende	€ 762,44
Ehepaare	€ 1.184,76

Alle diese Grenzbeträge erhöhen sich für jedes im Haushalt lebende unversorgte Kind um € 70,56.

Leben im Familienverband des/der Versicherten Personen mit eigenem Einkommen, so ist dieses zu berücksichtigen.

Ermäßigungen und Befreiungen

Bei einer Krankenversicherung durch die **SVA der Bauern** verringern sich alle vorher genannten Richtsätze um 25% bzw. 10%. Nähere Informationen erhalten Sie bei der SVA der Bauern, Tel. 0732/7633.

i Anträge sind bei der Krankenkasse einzubringen.

Befreiung von der Krankenscheingebühr

Für jeden Krankenschein ist vom Anspruchsberechtigten eine Gebühr von **€ 3,63** zu bezahlen. Ausgenommen davon sind Krankenscheine für

- mitversicherte Kinder
- Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen und Vorsorgeuntersuchungen
- ASVG-Pensionisten und deren Angehörige
- Zivildienstler
- Kriegshinterbliebene
- Rezeptgebührenbefreite
- an anzeigepflichtigen Krankheiten Leidende
- erste Hilfe
- eine Überweisung zu einem Facharzt oder in eine Krankenhaus-Ambulanz
- Urlaubskrankenscheine

Bereits bezahlte Krankenscheine, die wegen Quartalswechsel nicht mehr in Anspruch genommen werden können, sind entweder gebührenfrei gegen Krankenscheine des neuen Quartals, bei gleichzeitiger Vernichtung der alten Scheine, oder durch Korrektur der Scheine (Ausstellungsdatum und Quartal) und Anbringung eines entsprechenden Korrekturvermerkes des Dienstgebers - gebührenfrei - für das neue Quartal gültig zu machen.

Der gewählte Vorgang ist in den Ausgabeaufzeichnungen des Dienstgebers entsprechend zu vermerken.

Kostenbeitrag bei Spitalsaufenthalt

Bei stationärem Aufenthalt muss für mitversicherte Angehörige maximal für 28 Tage pro Kalenderjahr ein Kostenbeitrag bezahlt werden. Die Höhe variiert je nach Krankenhaus und beträgt zwischen € 13,00 und € 14,40 pro Tag. Dieser Selbstbehalt entfällt bei Entbindungen und Krankenhausaufenthalt zum Zwecke einer Organspende.

Für Versicherte heben die Krankenhäuser - ebenfalls für höchstens 28 Tage - einen Kostenbeitrag von € 8,13 täglich ein. Er entfällt bei Patienten der Sonderklasse und Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.

Befreiung von der Fernseh-Rundfunk-Gebühr und Fernsprech-Grundgebühr

Anspruchsberechtigt sind bei geringem Haushalts-Nettoeinkommen

- BezieherInnen von Pflegegeld oder einer vergleichbaren Leistung sowie Gehörlose und Personen mit einer schweren Hörbehinderung
- Berufstätige Personen, die rezeptgebührenbefreit sind
- Personen, die bestimmte Einkünfte (wie Pension, Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz, Sozialhilfegesetz oder sonstige Leistungen wegen sozialer Hilfsbedürftigkeit, Beihilfen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz, Arbeitsmarktservicegesetz oder Studienförderungsgesetz) beziehen, die
 - € 742,55 bei einem Ein-Personen-
 - € 1.153,86 bei einem Zwei-Personen-Haushalt nicht übersteigen.

Bei Landwirten wird außerdem ein Teil des Einheitswertes angerechnet. Für jeden Haushaltsangehörigen wird diese Einkommensgrenze um je € 79,03 erhöht. Maßgebend ist das Netto-Einkommen aller Haushaltsangehörigen.

Nähere Informationen, insbesondere betreffend den Zuschuss zum Fernsprechentgelt, erhalten Sie

- über die Hotline der GIS Gebühren Info Service GmbH 0810/00 10 80 oder auf der Homepage www.orf-gis.at
- im Service Center Linz, Spittelwiese 4, 4020 Linz.

i Anträge liegen in Postämtern und Trafiken auf und sind nach Bestätigung durch Gemeinde (Meldebehörde) bei der GIS einzubringen.

ÖBB-Ermäßigungen für Familien, Senior/innen und Menschen mit Beeinträchtigungen

Fahrpreisermäßigungen können auf den Strecken der ÖBB nach Lösung eines entsprechenden Ausweises geltend machen:

Familien

Familien oder Alleinerhalter/innen bereits ab einem Kind

Senior/innen

Frauen ab vollendetem 60. Lebensjahr und Männer ab dem vollendeten 65. Lebensjahr

Menschen mit Beeinträchtigungen/Behinderungen

Personen, für die erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird, Bezieher/innen von Pflegegeld, BezieherInnen von Versichertenrenten (mit Ausgleichszulage) mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mindestens 70 % sowie Personen, die einen Behindertenausweis haben und deren Grad der Behinderung mind. 70 % beträgt. Partnerhunde werden kostenlos befördert.

Schwerkriegsbeschädigte, Zivilblinde

Der entsprechende Ausweis ist jährlich mit einer Berechtigungsmarke zu versehen. Senior/innen und Menschen mit Behinderungen erhalten bei Bezug von Ausgleichs-(Ergänzungs-)zulage, Zusatzrente oder laufender Sozialhilfegeldleistung diese Marke kostenlos.



Nähere Auskünfte erteilen die Dienststellen der ÖBB, www.oebb.at, Pensionistenorganisationen sowie die Interessenvertretungen der Kriegsoffer und der Blinden.

Familienhilfe, Langzeithilfe

Familienhelferinnen übernehmen gegen einen einkommensabhängigen Kostenbeitrag für einen begrenzten Zeitraum die Haushaltsführung, die Pflege und Betreuung der Kinder und anderer Familienmitglieder, wenn die Mutter wegen plötzlicher Erkrankung oder aus sonstigen Gründen nicht dazu in der Lage ist.

Bei „besonderen“ Umständen (Tod, Unfall oder schwere Krankheit der Eltern/eines Elternteiles, mindestens 2 Kinder unter 15 Jahren) können derartige Hilfeleistungen auch als „Langzeithilfe“ gewährt werden.

i Auskünfte erteilen die Caritas für Betreuung und Pflege, Mobile Dienste, 4021 Linz, Hafnerstraße 28, Tel. 0732/7610-2420, die Sozialabteilungen der Bezirkshauptmannschaften/Magistrate sowie des Amtes der Oö. Landesregierung und die Sozialberatungsstellen.

Oö. Rufhilfe

Ältere und vorwiegend alleinlebende Personen haben die Möglichkeit, ihren Telefonapparat an das Notrufsystem der Oö. Rufhilfe anzuschließen. Die monatlichen Kosten betragen € 18,17.

i Auskünfte erteilen der Oö. Landesverband des Österreichischen Roten Kreuzes, 4010 Linz, Körnerstraße 28, Tel. 0732/7644-182, für den Bereich der Stadt Linz und Umgebung auch der Arbeiter-Samariterbund, 4040 Linz, Reindlstraße 24, Tel. 0732/736466.

Hauskrankenpflege, Mobile Betreuung und Hilfe, Essen auf Rädern

Hauskrankenpflege, mobile Betreuung und Hilfe können Personen erhalten, die sich wegen Krankheit, Beeinträchtigungen oder Pflegebedürftigkeit in einer besonderen sozialen Lage befinden und der Hilfe und Betreuung durch eine andere Person bedürfen.

„Essen auf Rädern“ können Personen in Anspruch nehmen, die nicht mehr in der Lage sind, sich täglich eine warme Mahlzeit zuzubereiten.

Für die Inanspruchnahme ist ein Kostenbeitrag zu entrichten. Bei der Hauskrankenpflege, der mobilen Betreuung und Hilfe ist dessen Höhe vom Bezug eines Pflegegeldes sowie vom Einkommen abhängig.

i

Angefordert werden kann diese Hilfe beim Wohnsitzgemeindeamt oder bei den Sozialabteilungen der Bezirkshauptmannschaften/Magistrate und den Sozialberatungsstellen. Hauskrankenpflege wird über Veranlassung des behandelnden Arztes durchgeführt.

.....

.....

.....

.....

Betreubares Wohnen

Ziel des Betreubaren Wohnens ist es, möglichst lange und selbstständig innerhalb der eigenen Wohnung zu leben. Betreubares Wohnen bietet die Sicherstellung von Betreuungsleistungen in Kombination mit altersgerechtem Wohnen, d.h.

- barrierefreie und behindertengerecht gestaltete Kleinwohnungen (ca. 50m²)
- Betreuungssicherheit rund um die Uhr (*Notrufanlage*)
- Soziale Betreuung durch eine fachlich geeignete Ansprechperson (Beratung, Vermittlung, Gestaltung gemeinsamer Aktivitäten etc.) - (*Grundleistungen*)
- Pflege- und Betreuungsleistungen bei Bedarf (*Wahlleistungen*)

Zielgruppe sind Personen, die ohne das Angebot einer Betreubaren Wohnung möglicherweise einen Alten- und Pflegeheimplatz in Anspruch nehmen würden oder müssten. Die besonders attraktive Förderung des Landes (100 % Wohnbauförderung statt der üblichen 75 %) ermöglicht günstige Mieten; damit ist der Bereitstellungszuschlag zur Miete (mit dem die Kosten des Notrufs und der Betreuungsperson abgedeckt werden) auch bei kleinem Einkommen leistbar.

1 Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landes OÖ unter www.land-oberoesterreich.gv.at im Bereich Themen - Förderungen - Bauen und Wohnen

Eltern-/Mutterberatung

In der Eltern-/Mutterberatung stehen Experten für alle Fragen rund ums Baby und Kleinkind zur Verfügung - z.B. Erziehungsfragen, Entwicklung und Förderung des Babys, Ernährung und Gesundheit. Eltern-/Mutterberatung gibt es in fast 300 öö. Gemeinden und in den 5 IGLU-Beratungsstellen.

- IGLU-Beratungsstelle Linz-Dorfhalleschule, Franckstraße 68-70, 4020 Linz, Tel. 0732/654541-14
- IGLU-Beratungsstelle Marchtrenk, Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk, Tel. 07243/51143
- IGLU-Beratungsstelle Mauthausen, Poschacherstr. 3, 4310 Mauthausen, Tel. 07238/4437
- IGLU-Beratungsstelle Traun, Schulstraße 3 a, 4050 Traun, Tel. 07229/61820
- IGLU-Beratungsstelle Wels-Vogelweide, Billrothstraße 17, 4600 Wels, Tel. 07242/56644

i

Ort und Zeit der Eltern-/Mutterberatung in Ihrer Nähe erfahren Sie bei der Jugendwohlfahrt an Ihrer Bezirkshauptmannschaft / Ihrem Magistrat.

.....

.....

.....

Erziehungsprobleme

Wenn familiäre Probleme zur echten Belastung werden, sind meist die Kinder die Leidtragenden. Eltern, Elternteile oder Angehörige, die nicht mehr weiter wissen, können sich an die Jugendwohlfahrt wenden. Hier arbeiten Experten, die Eltern und Kindern vorbeugend, aber auch bei akuten Problemen zur Seite stehen.

i Ansprechpartner ist die Jugendwohlfahrt an Ihrer Bezirkshauptmannschaft/Ihrem Magistrat.

Vaterschaftsanerkennung

Wenn ein Kind unehelich geboren wird oder die Mutter mit einem anderen Mann als dem Kindesvater zusammen lebt, kann der Kindesvater sein Kind entweder beim Standesamt, Bezirksgericht, vor einem Notar oder beim Jugendamt seiner Bezirkshauptmannschaft/seines Magistrates anerkennen. Der Vater benötigt dazu seine Geburtsurkunde, seinen Staatsbürgerschaftsnachweis, einen Personalausweis und den Meldezettel.

Wenn ein Vater sich nicht zu seinem Kind bekennt, unterstützt die Jugendwohlfahrt die Mutter – wenn sie schriftlich zustimmt – bei der gerichtlichen Feststellung der Vaterschaft indem sie einen Antrag auf Vaterschaftsfeststellung bei Gericht einbringt.

i Nähere Informationen erhalten Sie bei der Jugendwohlfahrt Ihrer Bezirkshauptmannschaft/Ihres Magistrates. www.jugendwohlfahrt-ooe.at

Unterhalt

Nach der Rechtsprechung stehen Kindern innerhalb bestimmter Altersstufen folgende Prozentsätze des Nettoeinkommens des Unterhaltspflichtigen zu :

0 - 6 Jahre:	16 %
6 - 10 Jahre	18 %
10 - 15 Jahre	20 %
über 15 Jahre	22 %

Bei weiteren Sorgepflichten (weitere Kinder, einkommenslose Ehepartner) werden diese Prozentsätze reduziert.

Die Unterhaltspflicht der Eltern endet mit der Selbsterhaltungsfähigkeit des Kindes. Diese tritt z.B. bei längerer Schulausbildung/Studium erst nach der Volljährigkeit ein. Die Unterhaltsfestsetzung kann bei der Jugendwohlfahrt oder beim Bezirksgericht vorgenommen werden.



Nähere Informationen erhalten Sie bei der Jugendwohlfahrt Ihrer Bezirkshauptmannschaft/Ihres Magistrates.

Kleinkinderbetreuung

In Kinderbetreuungseinrichtungen werden u.a. Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren betreut („Krabbelstuben“) oder unter dreijährige Kinder gemeinsam mit Kindergartenkindern („Mischgruppen“).

Im Bereich der Tagesmütter arbeitet die Jugendwohlfahrt mit Tagesmütter-Vereinen zusammen, die für die Ausbildung, Begleitung und Vermittlung zuständig sind.

i Nähere Informationen erhalten Sie im Amt der Oö. Landesregierung, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel. 0732/7720-15732 oder unter www.jugendwohlfahrt-ooe.at

Eltern-Kind-Zentren

Die Jugendwohlfahrt fördert zahlreiche Eltern-Kind-Zentren in OÖ. Diese Zentren bieten Angebote wie Spielgruppen, Elternrunden, Beratung in Erziehungsfragen, Bildungs- und Freizeitangebote usw.. Ziel ist, die Eltern in ihren Erziehungsaufgaben zu unterstützen und die Kinder in Ihrer Entwicklung zu fördern.

i Adressen unter www.jugendwohlfahrt-ooe.at

Elternschulen

Elternschulen sind mehrwöchige Kurse, Workshops, Seminare und Vorträge, die regional angeboten werden. Ziel ist Eltern von Kindern im Alter von 0-14 Jahren zu informieren.

i Informationen zu den Kursen erhalten Sie bei folgenden Organisationen:
SCHEZ Schul- und Erziehungszentrum,
Tel. 0732/603140
Pädagogische Aktion für OÖ., Tel. 0732/782266
Familienakademie der OÖ.Kinderfreunde,
Tel. 0732/773011-19

Psychologische Beratung von Kindergartenkindern

Die Abteilung Jugendwohlfahrt des Amtes der Oö. Landesregierung bietet durch eine Psychologin Beratung bei Verhaltensauffälligkeiten von Kindern in Kindergärten an.



Terminvereinbarungen:
Amt der Oö. Landesregierung, Jugendwohlfahrt,
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel. 0732/7720-14973

Logopädischer Dienst

Um Sprachauffälligkeiten bei Kindern rechtzeitig erkennen und behandeln zu können werden jährlich Reihenuntersuchungen in Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen durchgeführt.

Auch Elterngespräche und Behandlungen der Kinder durch Logopädinnen werden in den Beratungsstellen der Bezirke angeboten.



Nähere Informationen erhalten Sie im Amt der Oö. Landesregierung, Jugendwohlfahrt,
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel. 0732/7720-15732
oder unter www.jugendwohlfahrt-ooe.at

Kinder-Erholungsaktion

Im Auftrag der Jugendwohlfahrt werden Kindererholungsaktionen und Kids/Jugendturnusse durchgeführt, um Kindern und Jugendlichen aus schwierigen familiären Situationen einen zweiwöchigen Sommerurlaub zu ermöglichen.

i Kontaktadressen: Abt. Jugendwohlfahrt, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, www.jugendwohlfahrt-ooe.at

Kinderschutzzentren

Im Auftrag der Jugendwohlfahrt wurden in OÖ 6 Kinderschutzzentren eingerichtet, die insbesondere bei Gewalt in und außerhalb der Familie Hilfe anbieten.

- Kinderschutzzentrum Tandem
Pfarrgasse 8, 4600 Wels, Tel. 07242/671 63
- Kinderschutzzentrum Linz
Langgasse 10, 4020 Linz, Tel. 0732/781666
- Kinderschutzzentrum "Wigwam"
Promenade 8, 4400 Steyr, Tel. 07252/41919
- Kinderschutzzentrum Vöcklabruck
Brucknerstraße 27, 4840 Vöcklabruck, Tel. 07672/27775
- Kinderschutzzentrum "Känguru"
Kreuzplatz 7, 4820 Bad Ischl, Tel. 06132/28290
- Kinderschutzzentrum Innviertel
Berggasse 17, 5280 Braunau, Tel. 07722/85550

i Informationen sind beim Amt der Oö. Landesregierung, Abt. Jugendwohlfahrt, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel. 0732/7720-15214, erhältlich.

Streetwork

Streetwork wendet sich an jugendliche Randgruppen, die in der Gesellschaft als “störend” erlebt werden. Durch diese Art der Sozialarbeit können Problemgruppen frühzeitig erreicht werden.

Im Rahmen der Jugendwohlfahrt bestehen 16 Streetwork-Stellen.

i

Informationen sind beim Amt der Oö. Landesregierung, Abt. Jugendwohlfahrt, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel. 0732/7720-14962 od. 15742, erhältlich.

Anstellung von Pflegeeltern

Pflegemütter/-väter, die bereit sind, regelmäßig an Weiterbildungsveranstaltungen, Pflegeelterngruppen und Supervisionen teilzunehmen, können dafür in einem Teilzeitdienstverhältnis angestellt werden. Sie sind dadurch voll sozialversichert. Zusätzlich zum Pflegegeld, das ihren Pflegekindern zusteht, und der Bekleidungsbeihilfe erhalten die Pflegeeltern bei einem Pflegekind monatlich € 325, bei zwei € 487,50 und bei drei Pflegekindern € 650 – jeweils brutto – 14 mal jährlich ausbezahlt. Für Pflegekinder aus anderen Bundesländern ist eine Anstellung nicht in jedem Fall möglich.

i

Informationen sind beim Amt der Oö. Landesregierung, Abt. Jugendwohlfahrt, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel. 0732/7720-15214, erhältlich.

Selbst- und Weiterversicherung von Pflegeeltern

Das Land OÖ bietet Pflegemüttern(-vätern), die keine sonstige pensionsversicherungsrechtliche Absicherung haben, an, die Zahlung ihrer Beiträge für die Selbst- bzw. Weiterversicherung in der Pensionsversicherung zu übernehmen. Auf Basis der Mindestbeitragsgrundlage werden Beitragszeiten in der Pensionsversicherung erworben.

i Informationen sind beim Amt der Oö. Landesregierung, Abt. Jugendwohlfahrt, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel. 0732/7720-14962 oder 15742, erhältlich.

Broschüre „Wege finden“ – Ratgeber für „Menschen mit Behinderungen“

Ausführliche Informationen über Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen können Sie der Broschüre „Wege finden“ entnehmen.

1 Die Broschüre kann in der Sozialabteilung beim Amt der Oö. Landesregierung, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz unter der Telefonnummer 0732/7720-15790 oder per E-Mail unter so.post@ooe.gv.at angefordert werden.

Auf den folgenden Seiten werden einzelne Angebote vorgestellt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Leistungsanbieter. **Leistungsspektrum und Adressen finden Sie im Adressteil (ab Seite 84).**

Frühförderung

Die Frühförderung bietet Kindern mit Beeinträchtigungen oder Kindern, bei denen der Eintritt einer Beeinträchtigung zu erwarten ist, Hilfen an, um die Entwicklung des Kindes im Kreise der Familie zu fördern. Die Frühförderung kann ab der Geburt und bis zum Eintritt in den Kindergarten bzw. in die Schule in Anspruch genommen werden. Sie findet zumeist mobil statt (zu Hause in der Familie), kann aber auch ambulant (stundenweise in einer Frühförderstelle) in Anspruch genommen werden. Erstberatung und Information sind grundsätzlich kostenlos. Die Kosten der Frühförderung werden fast zur Gänze vom Land Oberösterreich übernommen, die Eltern haben einen geringfügigen Kostenbeitrag zu entrichten.

Mobile Integrationsberatung, Integrationskindergarten und Heilpädagogischer Kindergarten

Mobile Integrationsberatung wird von SonderkindergärtnerInnen durchgeführt. Sie dient zur Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für die Integration in Regelkindergärten und zur Unterstützung für KindergärtnerInnen, Eltern und Kindergartenhalter.

Ist zusätzliches Personal für die Betreuung des beeinträchtigten Kindes notwendig, so kann der Kindergartenhalter beim Land Oberösterreich, Abteilung Bildung, Jugend und Sport und Sozialabteilung um einen Zuschuss zur Finanzierung einer Stützkraft ansuchen.

Ergänzend dazu stehen auch Heilpädagogische Kindergärten für Kinder mit Beeinträchtigungen zur Verfügung.

- i** Weitere Informationen: Gemeindeamt oder Magistrat, nächstgelegener Kindergarten, Sozialberatungsstelle, Amt der Oö. Landesregierung: Sozialabteilung, Abteilung Bildung, Jugend und Sport.

Schulbesuch

Es besteht ein Recht auf eine integrative Form der Beschulung in Volks- und Hauptschulen und Unterstufen der Allgemeinbildenden Höheren Schulen. Für die Integration in diesem Bereich gibt es unterschiedliche Modelle mit Schulstützkräften.

- i** Weitere Informationen: Sprengelschule, Bezirksschulrat, Sozialberatungsstelle

Sonderschulen mit spezieller Ausrichtung auf Beeinträchtigungsarten

Nach dem Schulorganisationsgesetz kommen folgende Arten von Sonderschulen in Betracht:

- Allgemeine Sonderschule (für leistungsbehinderte und lernschwache Kinder)
- Sonderschule für körperbehinderte Kinder
- Sonderschule für sprachgestörte Kinder
- Sonderschule für schwerhörige Kinder
- Sonderschule für Gehörlose
- Sonderschule für sehbehinderte Kinder
- Sonderschule für blinde Kinder
- Sonderschule für schwerstbehinderte Kinder

i

Weitere Informationen: nächstgelegene Sonderschule, Bezirksschulrat, Sozialberatungsstelle
Adressen siehe Adressteil

Integrationshort und Sonderhort

Bei Bedarf kommt für die ganztägige Betreuung neben einer ganztägigen Schulform auch der Hort in Frage. Zu unterscheiden sind die Betreuung in einem integrativen Hort und einem Sonderhort.

i

Weitere Informationen: Hort oder Horterhalter, Sozialberatungsstelle

Qualifizierung auf den ersten Arbeitsmarkt

Zur Integration am ersten Arbeitsmarkt werden Maßnahmen wie z. B. Berufsorientierung, Anlehre, etc. in erster Linie vom Bundessozialamt OÖ und/oder vom Arbeitmarktservice angeboten.

Einrichtungen der "Behindertenhilfe" bieten im Rahmen der „beruflichen Eingliederung" Anlehen an, deren Ziel es ist, Menschen mit Beeinträchtigungen eine Grundqualifikation zu vermitteln, um anschließend eine Integration auf den ersten Arbeitsmarkt zu erreichen. Zur Steigerung der Berufschancen werden spezielle Ausbildungen angeboten.

Integrative Betriebe

Integrative Betriebe (nach wirtschaftlichen Grundlagen geführte Unternehmen) bieten die Möglichkeit der Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt für begünstigte Behinderte. Die Entlohnung der MitarbeiterInnen erfolgt kollektivvertraglich, die Aufnahme der MitarbeiterInnen orientiert sich an einer Leistungsfähigkeit von 50 % einer „Normalleistung“.

i Weitere Informationen: Bundessozialamt für Oberösterreich; Adressen siehe Adressteil

Geschützte Werkstätten

Geschützte Werkstätten bieten Menschen mit Beeinträchtigungen nach den Bestimmungen des Oö. Behindertengesetzes einen Dauerarbeitsplatz mit sozialrechtlicher Absicherung. Die Leistungsgrenze orientiert sich bei 30 % einer „Normalleistung“.

Hilfe durch Beschäftigung

Durch „Hilfe durch Beschäftigung“ wird Menschen mit Beeinträchtigungen die Möglichkeit einer Beschäftigung und Förderung der Integration durch Arbeit gegeben. Eine Entschädigung erfolgt in Form eines Taschengeldes, eine sozialversicherungsrechtliche Absicherung ist nicht gegeben.

Sonstige Maßnahmen zur beruflichen Integration

Die **Arbeitsassistenz** bietet arbeitssuchenden Menschen mit Beeinträchtigungen und ArbeitnehmerInnen, deren Arbeitsplatz gefährdet ist, Begleitung an.

In **Integrationsfirmen** sind Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen in einem regulären Dienstverhältnis beschäftigt.

Im Rahmen des „**Supported Employment**“ werden Menschen mit Beeinträchtigungen Unterstützungen zur Verfügung gestellt, um ein geeignetes Arbeitsverhältnis aufrecht erhalten zu können.

Wohnen

Verschiedene Einrichtungen der “Behindertenhilfe” bieten unterschiedliche Wohnangebote – je nach individuellen Bedürfnissen – mit Betreuung bis zu 24 Stunden pro Tag an.

Einige Einrichtungen bieten Trainingswohnungen an, in denen ein größeres Maß an Selbstständigkeit gelebt und erlernt werden kann. Im Rahmen der Wohnoffensive werden Dauerwohnplätze für je sechs Personen mit der Möglichkeit der vollen Betreuung oder Einzelwohnungen oder Wohngemeinschaften mit geringerer Betreuungsintensität geschaffen. Zur Entlastung betreuender Angehöriger kann die Möglichkeit des Kurzzeitwohnens genutzt werden.

Persönliche Assistenz

Persönliche Assistenz ist jede Form der persönlichen Hilfe, die Menschen mit einer körperlichen Beeinträchtigung in die Lage versetzt, ihr Leben selbstbestimmt und eigenverantwortlich zu gestalten. Sie umfasst Assistenzleistungen im Bereich Körperpflege, Haushaltshilfe, Freizeitgestaltung, Mobilitäts- und Kommunikationshilfe. Das Ausmaß der Leistung wird individuell abgestimmt, jedoch gibt es eine maximale Betreuungsgrenze.

Mobile Begleitung

Durch mobile Begleitung werden einerseits Angehörige, die Menschen mit Beeinträchtigungen zu Hause betreuen, entlastet. Andererseits werden Menschen mit Beeinträchtigungen, die in einer eigenen Wohnung leben oder leben möchten, bei der Bewältigung der alltäglichen Herausforderungen unterstützt. Eine weitgehend autonome Lebensführung soll ermöglicht werden.

Fahrdienst

Im Großraum Linz, Wels, Steyr gibt es das Angebot eines Freizeit-Fahrdienstes für Menschen mit Beeinträchtigungen. Dieses Angebot steht RollstuhlfahrerInnen und schwer gehbeeinträchtigten Personen des jeweiligen Stadtgebietes zur Verfügung.

Fahrtkosten

Bei einer Betreuung in einer Einrichtung der "Behindertenhilfe" werden anfallende Fahrtkosten - nötigenfalls auch für eine Begleitperson - auf Antrag vom Land Oberösterreich aus Mitteln der "Behindertenhilfe" übernommen. Fahrtkosten sind zusammen mit einer Maßnahme der "Behindertenhilfe" (ausgenommen Wohnbetreuung, Geschützte Arbeit) beim zuständigen Gemeindeamt zu beantragen.



Weitere Informationen: Magistrat oder Gemeinde,
Sozialberatungsstelle, Bezirkshauptmannschaft
Amt der Oö. Landesregierung: Sozialabteilung

Therapie

Die Kosten von anerkannten Therapien (zB. Physio- und Ergotherapie oder Logopädie) werden zum Großteil von Krankenversicherungsträgern übernommen. Für die Abrechnung gelten die Vorschriften der jeweiligen Krankenkassen. Voraussetzung für eine Kostenübernahme ist jedenfalls ein Überweisungsschein des Arztes.

Das Land Oberösterreich erkennt verschiedene Therapien, wie zB. konduktive Mehrfachtherapie oder Hippotherapie als Heilbehandlungen nach dem Oö. Behindertengesetz an. Die Kosten für diese Heilbehandlungen werden auf Antrag mittels Formular bei der Wohnsitzgemeinde fast zur Gänze vom Land Oberösterreich übernommen. Ein geringfügiger Kostenbeitrag ist zu entrichten.

Zu folgenden, von Krankenversicherungsträgern nicht anerkannten Therapien kann bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen vom Land Oberösterreich (Sozialabteilung) ein Zuschuss gewährt werden:

- Tomatis-Hörtraining
- Akustisches Integrationstraining
- Musiktherapie

1 Anträge sind beim Amt der Oö. Landesregierung, Sozialabteilung, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1, zu stellen; dort erhalten Sie auch weitere Informationen (Tel. 0732/7720-15631).

Bekleidungsbeihilfen

Menschen mit Beeinträchtigung, die keine Familienbeihilfe beziehen oder für die keine Familienbeihilfe bezo-

gen wird, können vom Land Oberösterreich (Sozialabteilung) dann eine Bekleidungsbeihilfe (Zuschuss zum Ankauf von Kleidung) erhalten, wenn sie in einer Wohn Einrichtung der Behindertenhilfe betreut werden und ihr Einkommen eine bestimmte Obergrenze nicht überschreitet.

i

Anträge sind beim Amt der Oö. Landesregierung, Sozialabteilung, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1, zu stellen; dort erhalten Sie auch weitere Informationen (Tel. 0732/7720-15631).

Soziale Rehabilitation

Für Maßnahmen im Rahmen der Sozialen Rehabilitationen kann das Land Oberösterreich (Sozialabteilung) an Menschen mit Beeinträchtigungen (ausgenommen sind altersbedingte) bei Vorliegen der Voraussetzungen einen Zuschuss gewähren; dieser ist abhängig von der Höhe des Haushaltseinkommens; der Grad der Beeinträchtigung muss mindestens 50 % betragen.

Ausgenommen sind Maßnahmen, die im Zusammenhang mit einer Berufsausübung oder Berufsausbildung stehen oder die eine Berufstätigkeit (wieder) ermöglichen.

Die Soziale Rehabilitation umfasst die Maßnahmen:

- Ankauf / Adaptierung eines Personenkraftwagens
- Fahrtkostenzuschuss
- behindertengerechte Wohnraumadaptierung
- Kommunikationshilfsmittel
- elektronische und sonstige technische Hilfsmittel, orthopädische Behelfe

Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen

- Mobilitätstraining für blinde Menschen
- Erwerb der Lenkberechtigung
- Anschaffung eines Blindenführhundes, Partnerhundes oder Rollstuhlhundes
- Dolmetschkosten
- behinderungsbedingte finanzielle Notlagen

i Anträge sind beim Amt der Oö. Landesregierung, Sozialabteilung, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1, zu stellen; dort erhalten Sie auch weitere Informationen (Tel. 0732/7720-15631).

Informationen über Maßnahmen der Beruflichen Integration erhalten Sie beim Bundessozialamt für Oberösterreich; (Adressen siehe Adressteil)

Ferienaufenthalte für Menschen mit Beeinträchtigungen

Zur Entlastung betreuender Angehöriger wird jährlich im Sommer eine Ferienaktion für Menschen mit Beeinträchtigungen vom Land Oberösterreich initiiert.

i Weitere Informationen:
Amt der Oö. Landesregierung, Sozialabteilung

Weitere Informationen zu Angeboten und Maßnahmen für Menschen mit Beeinträchtigungen erhalten Sie bei den Leistungsanbietern. Übersicht und Adressen finden Sie im Adressteil.

Psychosoziale Beratungsstellen und -zentren

Psychosoziale Beratungsstellen und -zentren (PSB) sind Einrichtungen für Menschen, die psychosoziale Hilfe suchen. Es werden Beratung (persönlich, telefonisch, schriftlich oder per E-Mail), Begleitung und Krisenintervention für Betroffene und Angehörige angeboten. Die Beratung erfolgt anonym und beruht auf Freiwilligkeit. Die PSB verfügen über keine medizinische Behandlungsberechtigung, medizinische Beratung ist vereinzelt möglich.

Suchtberatungsstellen

In den Suchtberatungsstellen werden Information, Beratung, (Nach-)Betreuung, Begleitung, therapeutische Interventionen, Psychotherapie sowie Krisenarbeit und Prävention für Suchtgefährdete, Suchtkranke und deren Angehörige angeboten. Es gibt Suchtberatungsstellen für Menschen mit Alkoholproblemen, Problemen mit illegalen Drogen und Beratungsstellen für nicht substanzgebundene Süchte wie Ess-Störungen oder Spielsucht.

Hilfe in Krisen

Zur Betreuung von Menschen in Krisen und in Notfällen von psychiatrischen Erkrankungen stehen der Psychosoziale Notdienst in Linz und Steyr, Kriseninterventionsstellen in Linz und Krisenzimmer in Linz und Gmunden zur Verfügung.

Angebote für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Der Psychosoziale Notdienst bietet rund um die Uhr telefonische Soforthilfe und die Möglichkeit eines Hausbesuches bei psychiatrischen Notfällen und bei psychosozialen Krisen an.

Ebenfalls rund um die Uhr ist die Kriseninterventionsstelle erreichbar, die telefonische, ambulante und mobile Beratungsleistung anbietet.

Zur Bewältigung einer Krise ist es möglich, an einem Krisenplatz bzw. in einem Krisenzimmer einer Wohneinrichtung zeitlich begrenzt zu wohnen und professionelle Betreuung und Begleitung in Anspruch zu nehmen.

Wohnen

Für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen werden vorübergehend oder auf Dauer verschiedene Wohnformen angeboten, wenn dies für deren Lebensführung erforderlich ist bzw. gewünscht wird.

Spezifische Wohnformen, wie zeitlich befristete Übergangswohnmöglichkeiten, Notschlafstellen, betreutes Wohnen in Einzelwohnungen oder Wohngemeinschaften oder mobil betreutes Wohnen in der eigenen Wohnung, etc., sind vor allem für Personen vorgesehen, die in ihrer Lebensführung zum Teil selbstständig sind und entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse Begleitung und psychosoziale Betreuung benötigen.

Wohnheime, dazu zählen auch die Landespflege- und Betreuungszentren, bieten Vollversorgung für Menschen mit sehr hohem Unterstützungs- und/oder Pflegebedarf an.

Freizeitangebote und Tagesbetreuung

In Freizeit- und Kommunikationseinrichtungen werden unterschiedliche Freizeitaktivitäten und Möglichkeiten zum kommunikativen Austausch für Menschen mit psychosozialen Beeinträchtigungen angeboten. Manche Einrichtungen bieten auch spezielle Angebote für ältere Menschen mit psychosozialen Betreuungsbedarf an.

Maßnahmen zur beruflichen Integration und tagesstrukturierende Angebote

Um Menschen mit psychosozialen Beeinträchtigungen eine (Re-)Integration in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen, wird eine breite Palette an unterschiedlichen Maßnahmen bereitgestellt.

Die Förderung persönlicher, etwa manueller, und sozialer Fähigkeiten steht bei „**tagesstrukturierenden Maßnahmen**“ im Vordergrund, die vor allem für Personen angeboten werden, für die eine Integration in den ersten Arbeitsmarkt nicht möglich ist. Neben einer stundenweisen Beschäftigung z.B. Mitarbeit in einem Café, einer Tischlerei, Wäscherei, Keramikwerkstatt, Druckerei oder anderen Arbeitsbereichen wird eine psychosoziale Betreuung angeboten.

Sozialökonomische Betriebe (Beschäftigungsprojekte bzw. Transitarbeitsplätze) bieten befristete Dienstverhältnisse mit dem Ziel der Integration auf den ersten Arbeitsmarkt.

Ebenso werden in **Arbeitstrainingszentren** zeitlich befristete Trainings durchgeführt, mit dem Ziel der Stabilisierung der ökonomischen und psychischen Situation der TeilnehmerInnen, der sozialen Integration und der Integration auf den ersten Arbeitsmarkt.

Die **Arbeitsassistenz** bietet Arbeitssuchenden mit psychischen und sozialen Problemen und ArbeitnehmerInnen, deren Arbeitsplatz durch psychische Probleme gefährdet ist, Begleitung an.

Ähnlich tun dies **arbeitsmarktbezogene Beratungsstellen** in Braunau und Schärding, die psychosoziale Beratung und Betreuung, praktische Unterstützung, Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche, etc. ... anbieten.

Im Rahmen des „**Supported Employment**“ werden Menschen mit Beeinträchtigungen Unterstützungen zur Verfügung gestellt, um ein geeignetes Arbeitsverhältnis aufrecht erhalten zu können.

Weitere Informationen zu Angeboten und Maßnahmen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen erhalten Sie bei den Leistungsanbietern. Leistungsspektrum und Adressen finden Sie im Adressteil (Seite 98).

Oö. Frauenhäuser - Schutzinseln vor häuslicher Gewalt

Die Frauenhäuser bieten Schutz und Sicherheit durch Wohnmöglichkeit für misshandelte oder/und bedrohte Frauen und deren Kinder.

Die 5 bestehenden Frauenhäuser in Oberösterreich (Linz, Wels, Steyr, Vöcklabruck und Ried i.I.) werden nach dem Sozialhilfegesetz vom Land Oberösterreich finanziert, um die finanzielle und somit existenzielle Absicherung der Frauenhäuser zu gewährleisten.

Das umfassende Angebot der psychosozialen Beratung bei Beziehungsproblemen und in Trennungssituationen gilt auch für Frauen, die nicht im Frauenhaus wohnen - kostenlos, unverbindlich, vertraulich und auch anonym.

Die oberösterreichischen Frauenhäuser arbeiten sehr intensiv mit dem Autonomen Frauenzentrum, mit der Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie und mit der Männerberatungsstelle des Landes Oberösterreich zusammen, Kontaktadressen etc. finden Sie hier:

Frauenhaus Linz

Tel. (+43 732) 60 67 00

Fax (+43 732) 62 23 77

E-mail: help@frauenhaus-linz.at

Homepage: <http://www.frauenhaus-linz.at/>

Frauenhaus Wels

Tel. (+43 7242) 678 51

Fax (+43 7242) 678 51/20

E-mail: kontakt@frauenhaus-wels.at

Homepage: <http://www.frauenhaus-wels.at/>

Frauenhaus Innviertel

Tel. (+43 7752) 717 33

Fax (+43 7752) 717 33/4

E-mail: frauenhaus_innviertel@utanet.at

Homepage: <http://www.frauenhaus-innviertel.at/>

Frauenhaus Steyr

Tel. und Fax (+43 7252) 87 700

E-Mail: office@frauenhaus-steyr.at

Homepage: <http://www.frauenhaus-steyr.at/>

Frauenhaus Vöcklabruck

Tel. (+43 7672) 227 22

Fax (+43 7672) 269 48

E-mail: frauenhaus-voecklabruck@asak.at

Homepage: <http://www.frauenhaus-voecklabruck.at>

Autonomes Frauenzentrum

Humboldtstraße 43,

4020 Linz

Tel. (+43 732) 60 22 00

E-Mail: veranstaltungen@frauenzentrum.at

Homepage: <http://www.frauenzentrum.at>

Das Autonome Frauenzentrum bietet Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind, Information, Beratung und Begleitung bei Scheidung, Trennung und Beziehungsproblemen an.

Das Beratungsangebot beinhaltet Rechtsberatung, Psychosoziale Beratung, Gerichts- und Prozessbegleitung, Präventionsarbeit, sowie die Möglichkeit des Besuches eines Frauen-Cafes.

Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie

Scharitzerstrasse 6-8/V

4020 Linz

Tel. (+43 732) 60 77 60

E-Mail: office@interventionsstelle.org

Homepage: <http://www.interventionsstelle.org/>

Die Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie ist eine gesetzlich anerkannte Opferschutzeinrichtung und bietet kostenlos vertrauliche Beratung und Unterstützung für von Gewalt betroffene Personen in der Familie und im sozialen Umfeld. Insbesondere erfolgt rechtliche und psychosoziale Beratung nach Wegweisungen eines Gewalttäters, Hilfestellung bei Behördenkontakten sowie Begleitung zu polizeilichen Einvernahmen und Gerichtsverhandlungen.

Männerberatung

Beratung und Psychotherapie für Männer

- die Schwierigkeiten in der Partnerschaft haben
- die Probleme mit Scheidung und Besuchsrecht haben
- die Wege aus ihrer Gewalttätigkeit finden wollen
- die ein Kind sexuell missbraucht haben oder selbst als Buben missbraucht wurden
- die Fragen zu ihrer Sexualität haben
- die durch ihre berufliche Situation stark belastet sind
- die Fragen zu ihrem "Vatersein" haben
- die mit ihrem Körper und ihrer Gesundheit nicht gut umgehen
- die Probleme mit sich selbst und ihren Gefühlen haben.

Das Erstgespräch ist kostenlos, für die weiteren Gespräche wird ein einkommensabhängiger Kostenbeitrag eingehoben.

i

Amt der Oö. Landesregierung
Abteilung Gebäude- und Beschaffungs-
Management
Figulystraße 27, 4020 Linz
Telefon (+43 732) 60 38 00
Fax (+43 732) 60 38 00-18
E-Mail: maennerberatung.ftz.post@ooe.gv.at

Ehrengaben für Ehejubilare

Für folgende Jubiläen werden vom Land OÖ. Ehrengaben gewährt:

Goldene Hochzeit (50 J.)	zwei einfache Golddukat
Diamantene Hochzeit (60 J.)	€ 400
Eiserne Hochzeit (65 J.)	€ 400
Gnadenhochzeit (70 J.)	€ 750
Juwelenhochzeit (72 1/2 J.)	€ 1.500
Kronjuwelenhochzeit (75 J.)	€ 2.000

i Anträge oder Vorschläge sind an das Amt der Oö. Landesregierung, Klosterstraße 7, 4021 Linz, zu richten.

Landesunfallversicherung für Familie und Haushalt

Alle Mütter/Väter in Oberösterreich, die ein Kind betreuen und nicht in Beschäftigung stehen, sind in den ersten 3 Lebensjahren des Kindes auf Kosten des Landes unfallversichert [bis zu € 18.500 im Invaliditätsfall bzw. € 7.500 im Todesfall, Kostenbeitrag für eine Haushaltshilfe]. Alle Mütter/Väter, deren jüngstes Kind noch nicht 15 Jahre alt ist, können sich über Antrag in diese günstige Gruppenversicherung mit aufnehmen lassen bzw. den Versicherungsschutz nach dem 3. Lebensjahr des Kindes verlängern [Jahresprämie € 3,6].

i Antragsformulare und Informationen sind bei den Gemeindeämtern (Magistraten), bei der Bürgerservicestelle des Landes und bei der Familienservicestelle (Linz, LDZ) erhältlich.

Familienhospizkarenz

Seit 1. Juli 2002 gibt es in Österreich einen Rechtsanspruch auf Herabsetzung, Änderung oder Freistellung von der Normalarbeitszeit zur Begleitung sterbender Angehöriger. Familienhospizkarenz können Ehepartner, Eltern, Kinder, Enkelkinder, Adoptiv- und Pflegekinder, Schwiegerkinder und Schwiegereltern, Lebensgefährten und Geschwister in Anspruch nehmen.

Familienhospizkarenz kann grundsätzlich 3 Monate dauern und auf 6 Monate verlängert werden.

Arbeitnehmer sind während der Sterbebegleitung und 4 Wochen danach vor Kündigung geschützt: sie bleiben kranken- und pensionsversichert.

Auch für die Pflege eines schwerst erkrankten Kindes (selbst, wenn es nicht direkt sterbend ist) kann Familienhospizkarenz in Anspruch genommen werden.

Ein Antrag auf die Genehmigung von Familienhospizkarenz ist vom Arbeitnehmer beim Arbeitgeber schriftlich einzubringen. Der Arbeitnehmer kann bereits 5 Tage nach Bekanntgabe die Karenz antreten.

i Informationen zum Arbeitsrecht erteilt das Bürgerservice des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit unter Tel. 0810 013 571 oder auf www.bmwa.gv.at.

i Informationen zum Familienhospizkarenz-Härteausgleich erteilt das Familienservice des Bundesministeriums für Soziale Sicherheit und Generationen unter Tel. 0800/240 262 oder auf www.bmsg.gv.at

Linz

Landesverband Hospiz Oberösterreich,
Steingasse 25, 4020 Linz, Tel. (+43 732) 79 36 00
E-Mail: hospizooe@direkt.at

Caritas Mobiles Hospiz Palliative Care Linz & Umgebung,
Steingasse 25, 4020 Linz, Tel. (+43 732) 78 63 60
E-Mail: pribil.hospiz@caritas-linz.at

Team der integrierten Palliativbetreuung am KH der Elisabethinen,
Fadingerstraße 1, 4010 Linz, Tel. (+43 732) 76 76 -0

Hospiz im Pflegeheim der Kreuzschwestern Linz,
Stockhofstraße 4 -6, 4020 Linz, Tel. (+43 732) 66 48 71 -218
E-Mail: guenther.kralik@linz.kreuzschwestern.at

Palliativstation/Hospiz St. Louise am KH der Barmherzigen Schwestern in Linz,
Seilerstätte 4, 4010 Linz, Tel. (+43 732) 76 77-71 10
E-Mail: palliativ.linz@bhs.at

Palliative Care im KH Barmherzige Brüder Linz,
Seilerstätte 2, 4010 Linz, Tel. (+43 732) 78 97 - 2840
E-Mail: palliativ@bblinz.at

Steyr-Stadt / Steyr-Land

Caritas Mobiles Hospiz Steyr,
Sepp-Stöger-Straße 5, 4400 Steyr, Tel. (+43 7252) 9087-65
E-Mail: hospiz.steyr@caritas-linz.at

Wels-Stadt / Wels-Land

Hospiz Wels-Stadt/Wels-Land,
Schubertstraße 9, 4600 Wels, Tel. (+43 7242) 211623
E-Mail: hospiz.wels@aon.at

Braunau

Hospizbewegung Braunau,
Ringstraße 60, 5280 Braunau, Tel. (+43 7722) 804-128

Eferding

Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Eferding,
Vor dem Linzertor 10, 4070 Eferding, Tel. (+43 7272) 2400-23
E-Mail: margit.tomiczek@eferding.o.redcross.or.at

Freistadt

Hospizbewegung Freistadt,
Sandleiten 35, 4230 Pregarten, Tel. (+43 7236) 20 913

Gmunden

Hospizbewegung Gmunden,
Franz Josef Platz 13, 4810 Gmunden, Tel. (+43 7612) 733 46
E-Mail: h.mittendorfer@utanet.at

Hospizbewegung Bad Ischl - Inneres Salzkammergut,
Schröpferplatz 1, 4820 Bad Ischl, Tel. (+43 6132) 235 93
E-Mail: hospizischl@aon.at

Hospizbewegung Bad Goisern,
Sarstein 69, 4822 Bad Goisern, Tel. (+43 664) 302 1043

Mobiles Palliativteam Salzkammergut,
Salzburgerstraße 18, 4840 Vöcklabruck, Tel. (+43 676) 670 79 75

Grieskirchen

Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Grieskirchen,
Manglburg 18, 4710 Grieskirchen, Tel. (+43 7278) 62243-44
E-Mail: hospiz.grieskirchen@utanet.at

Innviertel

Hospizbewegung Innviertel,
Schlossberg 1, 4910 Ried/Innkreis, Tel. (+43 7752) 602-1655
E-Mail: ad12443@i-one.at

**Palliativstation/Hospiz St. Vinzenz am KH der Barmherzigen
Schwestern in Ried,**
Schlossberg 1, 4910 Ried/Innkreis, Tel. (+43 7752) 602-1650
E-Mail: palliativ.ried@bhs.at

Kirchdorf

Rotes Kreuz Mobiles Hospiz Kirchdorf,
Krankenhausstraße 11, 4560 Kirchdorf, Tel. (+43 7582) 63581-25
E-Mail: office@kirchdorf.o.redcross.or.at

Linz-Land

Hospizstützpunkt Pfarramt Neuhofen/Kr.,
Kirchenplatz 2, 4501 Neuhofen/Kr., Tel. (+43 7227) 4243

Perg

Rotes Kreuz Mobiles Hospizteam Perg,
Dimbergerstraße 15, 4320 Perg, Tel. (+43 7262) 544 44-28

Rohrbach

Caritas-Mobiles Hospiz Rohrbach,
Gerberweg 6, 4150 Rohrbach, Tel. (+43 7289) 20 998-7921,
E-Mail: hospiz-caritas-rohrbach@aon.at

Schärding

siehe Hospizbewegung Innviertel

Urfahr-Umgebung

Hospizstützpunkt Lebenshaus Hilfswerk,
Auf der Bleich 2a, 4181 Oberneukirchen, Tel. (+43 7212) 3012

Vöcklabruck

Hospizbewegung Vöcklabruck,
Salzburgerstraße 18, 4840 Vöcklabruck, Tel. (+43 7672) 25038
E-Mail: hospizbewegung.voecklabruck@asak.at

Mobiles Palliativteam Salzkammergut,
Salzburgerstraße 18, 4840 Vöcklabruck, Tel. (+43 676) 670 79 75

Interdisziplinäres Palliativteam im LKH Vöcklabruck,
Hatschekstraße 24, 4840 Vöcklabruck, Tel. (+43 7672) 700 9120
E-Mail: palliativ.vb@gespag.at

Sozialberatungsstellen

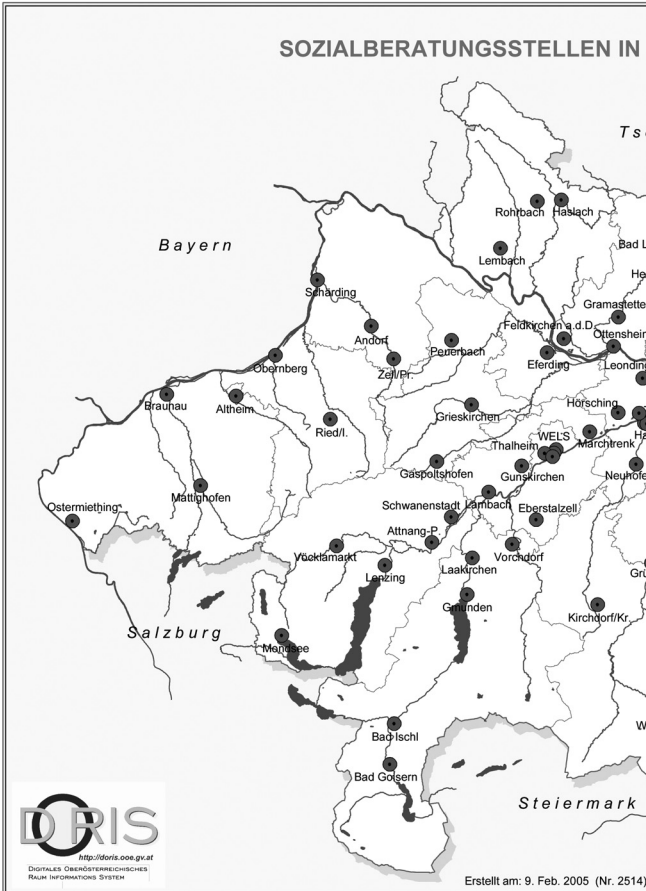
Ziel ist es, in jedem Sozialsprengel eine Anlaufstelle für hilfesuchende Menschen zu schaffen. Dies ist bereits in allen Bezirken der Fall.

Die Sozialberatungsstellen bieten als Ansprechpartner einen Überblick über regionale und überregionale Hilfseinrichtungen. Informationen gibt es zu Themen wie Hauskrankenpflege, mobile Betreuung und Hilfe, psychologische Beratung, Alten- und Pflegeheime, Ehe- und Familienberatung, Rechtsberatung, Betreubares Wohnen, Schuldnerberatung, Familienhilfe, Frauenberatung, Einrichtungen der Sozial- und Behindertenhilfe usw.

Die MitarbeiterInnen in den Sozialberatungsstellen bieten eine kostenlose individuelle Beratung bei sozialen Problemstellungen. Sie erarbeiten gemeinsam und vertraulich mit ihren KlientInnen persönliche Lösungsansätze und vermitteln sie auf Wunsch an die zuständigen Stellen und Institutionen.



Sozialberatungsstellen in Oberösterreich



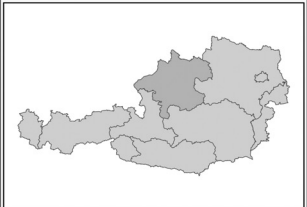
ö.

chechien



SOZIALABTEILUNG

A-4021 LINZ, Bahnhofplatz 1
Tel.: +43/732/7720-15221
Fax: +43/732/7720-215619
E-Mail: so.post@ooe.gv.at



Legende:

-  Sozialberatungsstelle
-  Bezirksgrenzen
-  Landesgrenze
-  Gewässer

Stand: Dezember 2004

AMT DER O.Ö. LANDESREGIERUNG
DORIS-SYSTEMGRUPPE

Digitales Oberösterreichisches Raum-Informationssystem
A-4021 Linz, Bahnhofplatz 1 - <http://doris.ooe.gv.at>

Elisabeth TSCHUNKO, DORIS-Systemgruppe, Klappe 12945

Linz

Kompass Ost

Ing.-Stern-Strasse 15-17, 4020 Linz, 0732/666272-12, 13

E-Mail: kompass@mag.linz.at

Ohne Voranmeldung: Di: 10:00-13:00, Do: 13:00-16:00,
sonst nach vorheriger Terminvereinbarung

Kompass Süd

Flötzerweg 95-97, 4030 Linz, 0732/370170-11, 12, 13

E-Mail: kompass@mag.linz.at

Ohne Voranmeldung: Di: 10:00-13:00, Do: 13:00-16:00,
sonst nach vorheriger Terminvereinbarung

Steyr

Verein Gesundheits- u. Sozialservice Steyr

Dukartstrasse 15-17, 4400 Steyr, 07252/53737

E-Mail: office@gss-steyr.at, www.gss-steyr.at

Mo-Fr: 08:00-11:30, nach Vereinbarung auch nachmittags

Wels

Wels-Rathaus

Traungasse 6, 4600 Wels, 07242/235-3880

E-Mail: sozialberatungsstelle@wels.gv.at

Mo: 14:00-16:00, Mi u. Fr: 08:00-12:00,
sowie nach tel. Vereinbarung

Sozialstützpunkt Lichtenegg

Salzburgerstraße 89, 4600 Wels, 07242/235-1785

E-Mail: sozialberatungsstelle@wels.gv.at

Mo, Di, Do: 08:00-12:00, Di: 14:00-16:00,
sowie nach tel. Vereinbarung

Sprechtage:

Wels

Hans-Sachs-Straße 4, 4600 Wels, 07472/699-210,
Di u. Do: 09:00-12:00

Braunau

Altheim

Schulgasse 4, 4950 Altheim, 07723/43274
E-Mail: sbs-altheim@aon.at
Mo: 16:00-18:00, Di: 08:00-10:00, Mi: 08:00-11:00, Do: 08:00-12:00

Braunau

Laabstraße 10, 5280 Braunau, 07722/86001
Mo: 09:00-12:00, 14:00-18:00, Do: 08:00-13:00

Mattighofen

Stadtplatz 15, 5230 Mattighofen, 07742/2493-16
Di: 08:00-13:30, 15:00-18:00, Mi: 08:00-12:30, Fr: 08:00-12:30

Ostermiething

Bergstraße 45, 5121 Ostermiething, 06278/79378
E-Mail: sbs-ostermiething@aon.at
Di: 08:00-12:00, Mi: 08:00-10:00, Do: 15:00-18:00, Fr: 08:00-11:00

Sprechtage:

Mauerkirchen

Obermarkt 19, 5270 Mauerkirchen, 07742/2855
jeden letzten Freitag im Monat: 08:00-10:00

Eferding

Leumühle 1, 4070 Eferding, 07272/59089
E-mail: sbs-eferding@efl.at
Mo, Mi, Do, Fr: 08:00-12:00, Di: 16:00-19:00,
sowie nach tel. Vereinbarung

Freistadt

Freistadt

Verein Sozial Service Freistadt, Hessenstraße 13, 4240 Freistadt, 07942/77778

E-Mail: freistadt@sozialservice.at, www.sozialservice.at

Mo, Di, Do, Fr: 08:00-12:00, Mi: 17:00-19:00,
sowie nach tel. Vereinbarung

Pregarten

Bindergasse 6, 4230 Pregarten, 07236/31341

E-Mail: pregarten@sozialservice.at

Mo: 15:00-18:00, Mi: 08:00-13:00 sowie nach tel. Vereinbarung

Unterweißenbach

Markt 20, 4273 Unterweißenbach, 07956/20586

E-Mail: uw@sozialservice.at

Do: 08:00-12:00

Gmunden

Bad Goisern

Goisern Nr. 650, 4822 Bad Goisern, 0676/3155498

E-mail: sbs-badischl@shvgm.at

Fr: 08:00-10:00, sowie nach tel. Vereinbarung

Bad Ischl

Maxquellgasse 2e, 4820 Bad Ischl, 06132/28292, 0676/3155498

E-Mail: sbs-badischl@shvgm.at

Mo,Di,Mi: 08:00-10:00, Di: 15:00-18:00

sowie nach tel. Vereinbarung

Gmunden

Georgstraße 30, 4810 Gmunden, 07612/66686

E-Mail: sbs-gmunden@shvgm.at

Mo, Mi: 08:00-10:00, Do: 16:00-18:00, Fr: 08:00-11:00

sowie nach tel. Vereinbarung

Laakirchen

Oberhumerstraße 2b, 4663 Laakirchen, 0676/3155497

E-Mail: sbs-gmunden@shvgm.at

Di: 08:00-10:00, Mi: 16:00-18:00, sowie nach tel. Vereinbarung

Vorchdorf

Lambacher Straße 23, 4655 Vorchdorf, 0676/3155497

E-Mail: sbs-gmunden@shvgm.at

Do: 08:00-10:00, Di: 16:00-18:00, sowie nach tel. Vereinbarung

Sprechtage:

Ebensee

Alte Saline 3, 4802 Ebensee, 0676/3155498

außer dem 1. Do jeden Do im Monat: 08:00-12:00

Scharnstein

Hauptstraße 13, 4644 Scharnstein, 0676/3155497

jeden 1. Montag im Monat: 10:30-11:30

St. Wolfgang

Markt 28, 5360 St. Wolfgang, 0676/3155498

jeden 1. Donnerstag im Monat: 08:00-10:00

Grieskirchen

Gaspoltshofen

Klosterstraße 12, 4673 Gaspoltshofen, 07735/8018

E-Mail: sbs.gaspoltshofen@utanet.at

Di: 15:00-19:00, Do: 08:30-12:30, Fr: 09:00-11:00, sowie nach tel. Vereinbarung.

Grieskirchen

Wagnleithnerstraße 36, 4710 Grieskirchen, 07248/61744

E-Mail: sbs.grieskirchen@utanet.at

Di: 09:00-12:00, Mi: 10:00-13:00, Fr: 15:00-19:00, sowie nach tel. Vereinbarung.

Peuerbach

Georg-v.-Peuerbach-Straße 21, 4722 Peuerbach, 07276/4236

E-Mail: sbs.peuerbach@utanet.at

Mo, Di: 09:00-12:00, Mi: 10:00-13:00, Do: 15:00-19:00, sowie nach tel. Vereinbarung.

Kirchdorf

Grünburg

Messererstraße 12, 4594 Grünburg, 07257/7273-444

E-Mail: sozialberatung@altenheim-gruenburg.at

Mo, Di, Mi, Fr: 08:00-11:00, Do: 16:00-18:00

Kirchdorf

Pernsteiner Straße 32, 4560 Kirchdorf, 07582/61600-1040

E-Mail: sbs.kirchdorf@shvki.at

Mo-Fr: 08:00-12:00, Mo,Do: 16:00-18:00

Windischgarsten

Salzastraße 5, 4580 Windischgarsten, 07562/5422-628

E-Mail: sbs.windischgarsten@shvki.at

Mo: 08:00-12:00, Di,Mi,Do: 08:00-11:00, Do: 15:00-17:00

Linz-Land

Ansfelden

Hauptplatz 41, 4053 Haid, Stadtamt 07229/840-214, -211

E-Mail: stadtamt@ansfelden.ooe.gv.at

Mo-Fr: 07:00-12:00, Do: 16:00-18:00, 1.+3. Di im Monat: 14:00-16:00

Enns

Mauthausner Straße 4, 4470 Enns, Stadtamt 07223/82181-21

E-Mail: office@enns.ooe.gv.at

Mo-Fr: 08:00-12:00, Do: 14:00-18:00

Hörsching

Neubauer Straße 26, 4063 Hörsching, 07221/72155-24

E-Mail: gemeindeamt@hoersching.at

Mo, Mi, Do, 09:00-12:00, Do: 16:00-18:00

Leonding

Stadtplatz 1, 4060 Leonding, Stadtamt 0732/6878-313, -358, -257

E-Mail: rathaus@leonding.at

Mo-Fr: 08:00-12:00, Di, Do: 16:00-18:00, sowie nach tel. Vereinbarung

Neuhofen / Krems

Kirchenplatz 3, 4501 Neuhofen/Krems, 07227/4255-10

E-Mail: gemeinde@neuhofen-krems.at

Mo-Fr: 07:00-12:00, Mo, Do: 17:00-18:00

St. Florian

Leopold-Kotzmann-Str. 1, 4490 St. Florian, 07224/4255-21,-22,-23

E-Mail: gemeinde@st-florian.ooe.gv.at

Mo-Fr: 08:00-12:00, Do: 15:00-18:00

Traun

Hauptplatz 1, 4050 Traun, 07229/688115

E-Mail: anita.osbelt@traun.at

Mo-Fr: 08:00-12:30, Di, Do: 15:00-18:00

Perg

Baumgartenberg

Bruderau 4, 4342 Baumgartenberg, 07269/22244

E-Mail: baumgartenberg@perg.o.redcross.or.at

Mo: 14:00-18:00, Do: 14:00-16:00 sowie nach tel. Vereinbarung

Grein

Ufer 2, 4360 Grein, 07268/344

E-Mail: office@perg.o.redcross.or.at

Mo, Do: 08:00-11:00 sowie nach tel. Vereinbarung

Pabneukirchen

Markt 16, 4363 Pabneukirchen, Marktgemeinde 07265/5255-15

E-Mail: pabneukirchen@perg.o.redcross.or.at

Mo: 14:00-18:00

Perg

Dirnbergerstraße 15, 4320 Perg, 07262/54444-18

E-Mail: office@perg.o.redcross.or.at

Mo, Mi, Do, Fr: 08:00-12:00, sowie nach tel. Vereinbarung

Schwertberg

Heimstätteweg 2, 4311 Schwertberg, 07262/62770

E-Mail: perg@volkshilfe-ooe.at

Mo-Fr: 08:00-12:00, sowie nach tel. Vereinbarung

St. Georgen / Gusen

Linzer Straße 10, 4222 St. Georgen/Gusen, 07237/5056

0676/87766842

E-Mail: erika.woeckinger@caritas-linz.at

Do: 14:00-17:00, sowie nach tel. Vereinbarung

Ried/Innkreis

Ried/Innkreis

Rieplstraße 1, 4910 Ried/Innkreis, 07752/89646-503

E-Mail: baph.ried.sbs@gmx.at

Mo, Do: 08:00-12:00, Di: 08:00-12:00 u. 13:00-17:30, sowie nach tel. Vereinbarung

Obernberg

Kirchenplatz 6, 4982 Obernberg, 07758/2012-45

E-Mail: sbs.obernberg@gmx.at

Di: 09:00-12:00, Do: 09:00-12:00, 13:00-17:00

Rohrbach

Haslach

Hochgärten 4, 4170 Haslach, 07289/72306-507

E-Mail: haslach@seniorenheim.at

Mi: 08:00-09:00, Fr: 11:00-12:00

Lembach

Lederergasse 14, 4132 Lembach, 07286/7393-516

E-Mail: lembach@seniorenheim.at

Mi: 11:00-12:00, Fr: 08:00-09:00

Rohrbach

Bahnhofstraße 7-9, 4150 Rohrbach, 07289/8851-322

E-Mail: bh-ro.post@ooe.gv.at

Mo,Mi,Do,Fr: 08:00-12:00, Di: 08:00-12:30, 13:30-17:00

Schärding

Andorf

Sportplatzstraße 32, 4770 Andorf, 07766/3999-601

E-mail: sozialberatung@altenheim-andorf.at

Mo-Fr: 08:00-12:00

Schärding 1

Ludwig-Pfliegl-Gasse 11-13, 4780 Schärding, 07712/3105-433

E-mail: sozialberatung@shv-schaerding.at

Mo, Di: 07:00-16:30, Do: 07:00-13:00

Schärding 2

Tummelplatzstraße 7, 4780 Schärding, 07712/29411

E-mail: sbs.schaerding@shv-schaerding.at

Mo: 07:30-12:00 u. 12:30-16:00, Mi; Do, Fr: 08:00-12:00

Zell/Pram

Bgm. Felix-Meierstraße 5, 4755 Zell/Pram, 07764/60333

E-mail: sbs.zell@shv-schaerding.at

Mo-Fr: 08:00-12:00

Steyr-Land

Garsten

Marian-Rittinger-Straße 11, 4451 Garsten, 07252/45406-63

E-Mail: sbs.garsten@shvse.at

Mo,Do: 08:00-12:00, Mi: 08:00-10:00, sowie nach tel. Vereinbarung

Sierning

Mitterweg 36, 4522 Sierning, 07259/6012-63

E-Mail: sbs.sierning@shvse.at

Mo: 08:00-12:00, Mi: 08:00-12:00, Fr: 08:00-11:00, sowie nach tel. Vereinbarung

Sprechtage:

Bad Hall

Hauptplatz 5, 4540 Bad Hall, 07258/7755-15, Di: 08:00-10:00

Weyer

Marktplatz 8, 3335 Weyer, 07355/6255-25, Di: 09:00-11:00

Urfahr-Umgebung

Bad Leonfelden

Adalbert-Stifter-Straße 13, 4190 Bad Leonfelden, 07213/20638

E-mail:sozialberatung.bad-leonfelden@o.redcross.or.at

Mo: 12:00-17:00, Mi: 08:00-13:00, Do: 17:00-19:00

Feldkirchen / Donau

Hauptstraße 1, 4101 Feldkirchen/D., 07233/80508

E-mail:sozialberatung.feldkirchen@o.redcross.or.at

Di, Mi: 08:00-12:00, Fr: 15:00-18:00

Gallneukirchen

Gaisbacher Straße 11, 4210 Gallneukirchen, 07235/63251-741

0664/8134438

E-Mail: sozialberatung.gallneukirchen@diakoniewerk.at

Mo,Di: 08:00-12:00, Mi: 15:00-18:00, Do: 13:00-15:00

Gramastetten

Marktstraße 2, 4201 Gramastetten, 07239/20417
E-Mail: sozialberatung.gramastetten@o.redcross.or.at
Mo, Fr: 08:00-11:00, Do: 08:00-11:00, 17:00-19:00

Hellmonsödt

Marktplatz 20, 4202 Hellmonsödt, 07215/39261
E-Mail: sozialberatung.hellmonsoedt@o.redcross.or.at
Mo u. Di: 08:00-11:00, Mi: 17:00-19:00

Ottensheim

Jakob-Siegl-Straße 3, 4100 Ottensheim, 07234/85344,
0676/82161508
E-Mail: sozialberatung.ottensheim@ooe.hilfswerk.at
Mo-Fr: 08:00-12:00, Do: 16:00-18:00

Sprechtage:

Alberndorf

Kalchgruberstraße 2, 4211 Alberndorf, 0664/8134438
Do: 08:00-09:00

Altenberg

Reichenauerstraße 4, 4203 Altenberg, 0664/8134438
Do: 09:30-10:00

Engerwitzdorf

Leopold-Schöfl-Platz 1, 4209 Engerwitzdorf, 0664/8134438
Mittwoch 10:00-11:30

Steyregg

Kirchengasse 4a, 4221 Steyregg, 0664/8134438, 0732/641384
Mittwoch 08:00-09:30

Walding

Hauptstraße 19a, 4111 Walding, 07233/80508
Mo: 08:00-09:00

Vöcklabruck

Attnang-Puchheim

Mitterweg 61-63, 4800 Attnang-Puchheim, 07674/63520

E-Mail: sbs.attnang@sozialberatung-vb.at; www.sozialberatung-vb.at

Mo-Fr: 08:00-10:00, sowie nach tel. Vereinbarung

Lenzing

Franz-Karl-Ginzkey-Str. 10, 4860 Lenzing, 07672/92412

E-Mail: sbs.lenzing@sozialberatung-vb.at

Di-Fr: 08:00-10:00, sowie nach tel. Vereinbarung

Mondsee

Ludwig-Angerer-Gasse 3, 5310 Mondsee, 06232/27320

E-Mail: sbs.mondsee@sozialberatung-vb.at

Di-Fr: 08:00-10:00 sowie nach tel. Vereinbarung

Schwanenstadt

Krankenhausstraße 14, 4690 Schwanenstadt, 07673/75257

E-Mail: sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at

Di-Fr: 08:00-10:00, sowie nach tel. Vereinbarung

Vöcklamarkt

Herrnwiesweg 5, 4870 Vöcklamarkt, 07682/39527

E-Mail: sbs.voecklamarkt@sozialberatung-vb.at

Di-Fr: 08:00-10:00, sowie nach tel. Vereinbarung

Sprechtage:

Ampflwang

Hausruckstraße 12, 4843 Ampflwang, 07675/40100

jeden 1. Di/Monat 10:30-12:00

Wels-Land

Eberstalzell

Sonnleiten 2, 4653 Eberstalzell, 07241/27852

E-Mail: sbs.eberstalzell@aon.at

Mo: 10:00-12:00, Do: 16:00-19:00, Fr: 08:00-11:00,
sowie nach tel. Vereinbarung

Gunskirchen

Welser Straße 7, 4623 Gunskirchen, 07246/20047

E-Mail: sbs.gunskirchen@aon.at

Di: 08:00-10:00, Do: 08:00-11:30, Fr: 08:00-10:00,
sowie nach tel. Vereinbarung

Lambach

Karl-Köttl-Straße 1, 4650 Lambach, 07245/22259

E-Mail: sbs.lambach@aon.at

Mo: 09:00-12:00, Mi: 15:00-17:00, Do: 09:00-12:00,
sowie nach tel. Vereinbarung

Marchtrenk

Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk, 07243/51143-50

E-Mail: sbs.marchtrenk@aon.at

Mo, Mi, Fr: 09:00-12:00, sowie nach tel. Vereinbarung

Thalheim

Ascheterstraße 38, 4609 Thalheim, 07242/207829

E-Mail: sbs.thalheim.wels@aon.at

Mo: 14:00-16:00, Do: 14:30-18:00, Fr: 08:00-10:00,
sowie nach tel. Vereinbarung

Sprechtage:

Bad Wimsbach-Neydharting

Markt 1, 4654 Bad Wimsbach-Neydharting, 0664/1914530
jeden 1. Freitag im Monat: 08:00-10:00

Pichl/Wels

Gemeindeplatz 7, 4632 Pichl/Wels, 0676/82162814

jeden 1. Dienstag im Monat: 10:30-11:30

Beratungsstellen des Landes OÖ

Reisemedizinische Beratungs- u. Impfstelle des Landes OÖ.

Tel.: 0732/7720-14107

Mo – Fr 10.00 – 13.00; Di 15.00 – 18.00

Ernährungsberatung

Tel.: 0732/7720-14363, 16244; nur nach Terminvereinbarung

Sozialmedizinische Beratungsstelle bei Alkoholproblemen;

Mo – Fr 7.30 – 13.00; bzw. nach Terminvereinbarung; Information über Beratungszeiten in den Bezirken unter Tel. 0732/7720-14262

Beratung bei Suchtfragen –

Sucht- und Drogenkoordination für OÖ.

Tel.: 0732/7720-14123; zu den allgemeinen Dienstzeiten bzw. nach Terminvereinbarung

Informationsstelle zum Thema „Rauchen“

Tel.: 0732/7720-14112; Mo, Di 7.30 – 18.00

Oö. Patienten- u. Pflegevertretung

Tel.: 0732/7720-14215

Mo – Fr 8.00 – 13.00; Mo – Do 14.00 – 17.00

Sprechtagstermine nach telefonischer Voranmeldung

E-mail: ppv.post@ooe.gv.at

Kontakt:

Abteilung Landessanitätsdirektion des Amtes der

Oö. Landesregierung, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1,

E-Mail: San.Post@ooe.gv.at

www.land-oberoesterreich.gv.at

Kinder- und Jugendanwaltschaft

4021 Linz, Promenade 37 ; Tel.: 0732/77 97 77

E-Mail: kija.ooe.gv.at

Familienservicestelle

4021 Linz, Bahnhofplatz 1 ; Tel.: 0732/7720-11830, -11831, -11832

E-Mail: familienservice.ooe.gv.at, www.familienkarte.at

Familientherapie-Zentrum

4020 Linz, Figulystraße 27 ; Tel.: 0732/66 64 12

E-Mail: ftz.post.ooe.gv.at

Jugendservice

4021 Linz, Waltherstraße 19; Tel.: 0732/1799 (kostenfrei)

E-Mail: jugendservice.ooe.gv.at, www.jugendservice.at

Büro für Frauenfragen

4021 Linz, Klosterstraße 7; Tel.: 0732/7720-11850, -11851, -11852

Servicestellen

Bürgerservice LDZ

4021 Linz, Bahnhofplatz 1 ; Tel.: 0732/7720-11130

Fax: 0732/7720-16007

E-Mail: buergerservie.ooe.gv.at; www.land-oberoesterreich.gv.at

Patientenservicestelle der Ärztekammer für OÖ.

Dinghoferstraße 4, 4010 Linz; Tel.: 0810/200216 zum Ortstarif

Mo - Do 8.30 - 11.30

Sozialservicestelle der OÖ. GKK

Gruberstraße 77, 4021 Linz; Tel.: 0732/7807-2605

Mo - Fr 7.00 - 15.00

Sozialservice des Bundessozialamt Oberösterreich

Gruberstraße 63, 4021 Linz; Tel.: 0732/7604-237

Schuldnerberatung

Bei Zahlungsschwierigkeiten, Exekutionen, Problemen im Umgang mit Geld oder finanziellen Fragen finden Sie Rat und Hilfe bei der

Schuldnerberatung OÖ. (www.schuldnerberatung.at)

Beratungsstelle Linz und

„Klartext“-Vorbeugungszentrum, Stifterstraße 16

Tel.: 0732/775511; E-Mail: linz@schuldnerberatung.at

klartext@schuldnerberatung.at

Mo - Fr 8.00 - 12.00; Mo, Mi 13.00 - 16.00, Do 13.00 - 18.00

Beratungsstelle Vöcklabruck, Stadtplatz 36

Tel.: 07672/27776

E-Mail: voecklabruck@schuldnerberatung.at

Mo - Fr 8.00 - 12.00; Di, Do 14.00 - 16.00

Beratungsstelle Ried, Bahnhofstraße 38

Tel.: 07752/88552

E-Mail: ried@schuldnerberatung.at

Mo - Fr 8.00 - 12.00; Di, Do 14.00 - 16.00

Beratungsstelle Steyr, Bahnhofstraße 14

Tel.: 07252/52310

E-Mail: steyr@schuldnerberatung.at

Mo - Fr 8.00 - 12.00; Di, Do 14.00 - 16.00

Beratungsstelle Wels, Altstadt 12

Tel.: 07242/77551

E-Mail: wels@schuldnerberatung.at

Mo - Fr 8.00 - 12.00; Di, Do 14.00 - 16.00

Sprechtag Bad Ischl, Bahnhofstraße 14

Anmeldung unter Tel. 0732/775511; Mo 8.00 - 12.00

Sprechtag Braunau, Salzburger Straße 29
Anmeldung unter Tel. 07752/88552
jeden 2.+4. Do im Monat 8.00 – 12.00

Sprechtag Schärding, Tummelplatzstraße 9
Anmeldung unter Tel. 07752/88552
jeden 1.+3. Mi im Monat 8.00 – 12.00

Sprechtag Gmunden, Kößlmühlgasse 4
Anmeldung unter Tel. 07672/27776
jeden 2.+4. Mi im Monat 9.00 – 12.00

Schuldner- und Familienberatung

Verein für prophylaktische Sozialarbeit (www.schulden.at)

Beratungsstelle Linz, Stockhofstraße 9; Tel.: 0732/777734-0
E-Mail: linz@schulden.at
Mo – Fr 8.30 – 12.00; Di 16.00 – 18.00
Mo, Mi, Do 13.00 – 16.00

Beratungsstelle Rohrbach, Stadtplatz 16; Tel.: 07289/5000-0
E-Mail: rohrbach@schulden.at
Mo – Do 8.30 – 12.00; Mi 13.00 – 16.00; Fr 8.30 – 14.00

Sprechtag in der Bezirkshauptmannschaft Perg
Anmeldung unter 0732/777734-0
Mo 9.00 – 12.00, 13.00 – 15.00

Sprechtag in der Bezirkshauptmannschaft Freistadt
Anmeldung unter 07289/5000-0
Di 9.00 – 12.00, 13.00 – 15.00

Sprechtag im Familienberatungszentrum Kirchdorf
Kirchengasse 16; Anmeldung unter 0732/777734-0
Mo 9.00 – 12.00, 13.00 – 15.00

Übersicht: Angebote und Leistungsanbieter für Menschen mit Beeinträchtigungen

Träger/ Maßnahmen	Familien- beratung	Früh- förderung	Heil- pädagogischer Kindergarten	Sonderhorte
Altenfeldner Werkstätten gGmbH				
Arbeiter Samariter Bund				
Arbeitsgemeinschaft für antroposophisches Heilwesen				
Arcus Sozialnetzwerk gGmbH				
assista Soziale Dienste GmbH (ehem. Das Dorf gGmbH)				
ARTEGRA Werkstätten gGmbH				
Ausbildungszentrum Schloss Oberrain GmbH				
FAB Verein z. Förderung v. Arbeit und Beschäftigung (ehem. BBRZ / Jugend am Werk)				
Berufsvorschulungszentrum Rettet das Kind				
Caritas für Menschen mit Behinderungen			X	X
Caritas für Menschen mit Behinderungen Institut für Hör- und Sehbildung			X	X
Christlicher Sozialverein Theresiengut				
Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen			X	X
Evangelisch-methodistische Kirche in Österreich		X	X	
Hort für alle am Karlhof				X
Institut Hartheim für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung			X	X

Qualifizierung am Arbeitsmarkt	Integrative Betriebe	Geschützte Werkstätten	Hilfe durch Beschäftigung	Wohnen	Persönliche Assistenz	Mobile Begleitung	Therapiestationen
			X				
			X	X			
			X	X			
			X	X		X	
			X	X		X	X
		X					
X				X			
X		X		X			
X				X			
X			X	X		X	X
			X	X			
			X	X			
			X	X		X	X
			X	X			X

Übersicht: Angebote und Leistungsanbieter für Menschen mit Beeinträchtigungen

Träger/ Maßnahmen	Familienberatung	Frühförderung	Heilpädagogischer Kindergarten	Sonderhorte
Konvent der Barmherzigen Brüder Lebenswelt Schenkenfelden				
Konvent der Barmherzigen Brüder Gehörlosenambulanz				
Konvent der Barmherzigen Brüder Sehschule		x		
Lebenshilfe OÖ.		x	x	
Mehrfach therapeutisches Zentrum Linz (MTZ)				
Missionsgemeinschaft der Fackelträger				
Miteinander Verein für behinderte Menschen	x	x		
OÖ Hilfswerk		x		x
Österr. Zivilinvalidenverband	x			
Schön für behinderte Menschen GmbH				
Teamwork Holz- und Kunststoffverarbeitung GmbH				
Persönliche Assistenz GmbH(chem. Verein Condor / SLI)				
Verein für ganzheitliche Förderung Therapiezentren Andorf,Linz, Pramet, Waldhausen				
Verein WÖGE				
Volkshilfe Oberösterreich				

Qualifizierung am Arbeitsmarkt	Integrative Betriebe	Geschützte Werkstätten	Hilfe durch Beschäftigung	Wohnen	Persönliche Assistenz	Mobile Begleitung	Therapiestationen
			x	x			
							x
			X	X			
							x
			x	x			
x			x	x		x	
x			x	x			
			x	x			
	x						
					x		
							x
				x			
				x		x	

Adressen von Leistungsanbietern für Menschen mit Beeinträchtigungen

Altenfeldner Werkstätten gGmbH

Böhmerwaldstraße 21, 4121 Altenfelden, 07282/5603

E-Mail: office@altenfeldner-werkstaetten.at

www.altenfeldner-werkstaetten.at

Arbeiter Samariter Bund (M3)

Bahnhofstraße 14, 4820 Bad Ischl, 06132/26985

E-Mail: samariterbund.badischl@utanet.at, www.asb-badischl.com

Arbeitsgemeinschaft für anthroposophisches Heilwesen (Gartenhof Loidhold)

Oberhart 9, 4113 St.Martin / Mühlkreis, 07232/36 72

E-Mail: buero@gartenhof.org, www.gartenhof.org

Arcus Sozialnetzwerk gGmbH

Marktplatz 11, 4152 Sarleinsbach, 07283/8531-0

E-Mail: office@arcus-sozial.at, www.arcus-sozial.at

ARTEGRA Werkstätten gGmbH

Böhmerwaldstraße 21, 4121 Altenfelden, 07282/5603

E-Mail: office@artegra.at

www.artegra.at

assista Soziale Dienste GmbH

Hueb 10 - 18, 4674 Altenhof am Hausruck, 07735/6631

E-Mail: office@assista.org, www.assista.org

Ausbildungszentrum Schloss Oberrain GmbH

Unken 8, 5091 Unken, 06589/42 16-0

E-Mail: oberrain@anderskompetent.at; office@anderskompetent.at,

www.anderskompetent.at

FAB - Verein für Arbeit und Bildung (ehem. Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum Linz (BBRZ))

Grillparzerstraße 50, 4020 Linz, 0732/6922-0

E-Mail: geschuetzte.werkstaette@fab.at, www.fab.at

Berufsvorschulungszentrum Rettet das Kind

Lueger Waldweg 1, 5340 St. Gilgen, 06227/22 61-0

E-Mail: bvz.st.gilgen@rettet-das-kind-sbg.at, www.rettet-das-kind.at**Caritas für Menschen mit Behinderungen****Institut für Hör- und Sehbildung**

Kapuzinerstraße 40, 4020 Linz, 0732/77 13 66

E-Mail: herbert.zauner@caritas-linz.at, www.caritas-linz.at**Caritas für Menschen mit Behinderungen**

St. Isidor 16, 4060 Leonding, 0732/67 20 67

E-Mail: cmb@caritas-linz.or.at, www.cmb.or.at**Christlicher Sozialverein Theresiengut**

Hohe Straße 246, 4040 Linz, 0732/73 24 74

E-Mail: csvtheresiengut@aon.at**Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen**

Martin-Boos-Straße 4, 4210 Gallneukirchen, 07235/63 251-0

E-Mail: oea@diakoniewerk.at, www.diakoniewerk.at**Evangelisch-methodistische Kirche in Österreich
(Zentrum Spattstraße)**

Willingerstraße 21, 4030 Linz, 0732/34 92 71-9

E-Mail: office@spattstrasse.at, www.spattstrasse.at**Integrationshort Karlhof**

Teistlergutstraße 23a, 4040 Linz, 0732/73 41 25

E-mail: hort.karlhofschule@mag.linz.at, www.linz.at**Institut Hartheim für Menschen mit geistiger und
mehrfacher Behinderung Gemeinnützige Betriebs-GmbH**

Anton-Strauch-Allee 1, 4072 Alkoven, 07274/6536-0

E-Mail: zentrale@institut-hartheim.at, www.institut-hartheim.at**Konvent der Barmherzigen Brüder
(Lebenswelt Schenkenfelden)**

Seilerstätte 2, 4020 Linz, 0732/78 97 DW 4510 oder 4513

E-Mail: office@lebenswelt.co.at, www.bblinz.at

Konvent der Barmherzigen Brüder (Gehörlosenambulanz)

Seilerstätte 2, 4020 Linz, 0732/78 97 DW 4503

E-Mail: gehoerlosen@bblinz.at, www.bblinz.at

Konvent der Barmherzigen Brüder (Sehschule)

Seilerstätte 2, 4020 Linz, 0732/7897-1300

E-mail: sehschule@bblinz.at, www.bblinz.at

Lebenshilfe Oberösterreich Landesleitung

Dürnauerstraße 94, 4840 Vöcklabruck, 07672/27 5 50-0

E-Mail: info@ooe.lebenshilfe.org, www.ooe.lebenshilfe.org

Mehrfach therapeutisches Zentrum Linz

Dauphinestraße 56, 4030 Linz, 0732/304020

E-Mail: mtz-linz@aon.at, www.therapie-mtz.at

Missionsgemeinschaft der Fackelträger, Schloss Klaus

Klaus 16, 4564 Klaus an der Pyhrnbahn, 07585/4410

E-Mail: office@schlossklaus.at, www.schlossklaus.at

Miteinander Verein für behinderte Menschen

Rechte Donaustraße 7, 4020 Linz, 0732/78 20 00-11

E-Mail: office@miteinander.com, www.miteinander.com

OÖ Hilfswerk

Dametzstraße 6, 4020 Linz, 0732/775111

E-Mail: office@ooe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

Österr. Zivilinvalidenverband Landesgruppe Oberösterreich

Wiener Straße 266, 4030 Linz, 0732/34 11 46

E-Mail: oeziv@liwest.at, www.oeziv.at

ÖZIV - Support

Beratung und Unterstützung für Menschen mit Behinderungen

Kellergasse 2, 4910 Ried im Innkreis, 07752/26 413

Wiener Straße 266, 4030 Linz, 0732/34 11 46

Robert Kunz Straße 11, 4840 Vöcklabruck, 07672/20 040

Schön für behinderte Menschen GmbH

Schön 60, 4563 Micheldorf, 07582/60 917

E-Mail: zentrale@schoen-kreuzbichlhof.at,
www.schoen-kreuzbichlhof.at

Teamwork Holz- und Kunststoffverarbeitung GmbH

Jaxstraße 10 - 12, 4021 Linz, 0732/65 34 92-0
E-Mail: office@team-work.at, www.team-work.at

Persönliche Assistenz GmbH

Landgutstraße 17, 4040 Linz, 0732/71 16 21-0
E-Mail: buero@persoenliche-assistenz.net,
www.persoenliche-assistenz.net

Verein für ganzheitliche Förderung

Therapiezentren Waldhausen, Pramet, Andorf und Linz

Kremser Straße 4, 3910 Zwettl, Niederösterreich 02822/54 8 72
E-Mail: vgf.zwettl@aon.at

Verein WOGÉ

Eferdingerstraße 40, 4600 Wels, 07242/42630
E-Mail: verein.woge@aon.at

Volkshilfe Oberösterreich

Glimpfingerstraße 48, 4020 Linz, 0732/3405-0
E-Mail: lgst@volkshilfe-ooe.at, www.volkshilfe-ooe.at

Landes-Sonderschulen

Landes-Sonderschule Baumgartenberg

im Kloster vom Guten Hirten

Schulstraße 56, 4342 Baumgartenberg, 07269/297
E-Mail: s411031@lsr.eduhi.at,
www.ooe.gv.at/einrichtung/bildung/sonder/

Landes-Sonderschule für schwerstbehinderte Kinder mit Integrationsklassen im Evangelischen Diakoniewerk, Martin-Boos-Schule,

Martin-Boos-Straße 7, 4210 Gallneukirchen
07235/63 2 51 DW 380

E-Mail: lss-gallneukirchen.post@ooe.gv.at
www.schulen.eduhi.at/martin.boos.schule-gallneukirchen

Landes-Sonderschule für schwerstbehinderte Kinder im Institut Hartheim, Martin Buber-Landesschule

Anton-Strauch-Allee 1, 4072 Alkoven, 07274/6536 DW 260

E-Mail: direktion@buber-landesschule.at

www.buber-landesschule.at

Landes-Sonderschule für schwerstbehinderte Kinder im Institut St. Pius, Johann Eisterer-Landesschule,

Steegen 13, 4722 Peuerbach

07276/25 65

E-Mail: lss-steegen.post@ooe.gv.at

www.schulen.eduhi.at/eistererlandesschule/

Landes-Sonderschule I für lernschwache und leistungsbehinderte Kinder im Kinderdorf St. Isidor

4060 Leonding, 0732/674201

E-Mail: lss-isidor3.post@ooe.gv.at

www.schulen.eduhi.at/herderschule/

**Landes-Sonderschule II St. Isidor
Sprachheilkunde mit Vorschul- und Volksschulklassen
im Kinderdorf St. Isidor**

4060 Leonding, 0732/674213

E-Mail: lss-isidor3.post@ooe.gv.at

www.schulen.eduhi.at/herderschule/

Johann Herder Schule für körperbehinderte Kinder

St. Isidor 17, 4060 Leonding, 0732/674296/7466

E-Mail: gabriele.brandstaetter@ooe.gv.at

www.herderschule.at

Michael-Reitter-Landesschule

Lehranstalt für Hör- und Sehbildung

Kapuzinerstraße 40, 4020 Linz, 0732/77 13 66-300

E-Mail: sehen.llhs@eduhi.at, pz hoeren@eduhi.at

www.llhs.eduhi.at

Heilstättenschule Linz Zentrum Spattstraße

Willingerstraße 22, 4030 Linz, 0732/34 92 71 DW 53

E-Mail: s401083@lsr.eduhi.at

Sonderpädagogische Zentren

Sonderpädagogisches Zentrum Braunau

Kolpingplatz 2, 5280 Braunau, 07722/84 6 24

E-Mail: spz.braunau@eduhi.at

www.schulen.eduhi.at/pestalozzi-br

Sonderpädagogisches Zentrum Mattighofen

Salzburger Straße 6, 5230 Mattighofen, 07742/2286

E-Mail: spz-leitung.mattighofen@eduhi.at

www.schulen.eduhi.at/spz.mattighofen

Sonderpädagogisches Zentrum Altheim

Braunauer Straße 9, 4950 Altheim, 07723/42 7 48

E-Mail: s404021@lsr.eduhi.at

www.spz.eduhi.at

Sonderpädagogisches Zentrum Eferding

Starhembergstraße 1, 4070 Eferding, 07272/5577

E-Mail: spz-eferding@eduhi.at, www.spz.eduhi.at

Sonderpädagogisches Zentrum Freistadt

Unterweißenbach 91, 4273 Unterweißenbach, 07956/7956

E-Mail: s406321@lsr.eduhi.at

www.schulen.eduhi.at/spz.freistadt

Sonderpädagogisches Zentrum Gmunden

Spitalstraße 10, 4810 Gmunden, 07612/75 6 81

E-Mail: spz.gmunden@eduhi.at

www.nikolaus-lenau-schule.at

Sonderpädagogisches Zentrum Bad Goisern

Obere Marktstraße 7, 4822 Bad Goisern, 06135/8687

E-Mail: s407101@eduhi.at, www.spz.eduhi.at

Sonderpädagogisches Zentrum Grieskirchen

Roßmarkt 13, 4710 Grieskirchen, 07248/63 6 97

E-Mail: regenbogenschule.grieskirchen@eduhi.at, www.spz.eduhi.at

Sonderpädagogisches Zentrum Kirchdorf an der Krems

Welser Straße 4, 4563 Micheldorf, 07582/62 6 24

E-Mail: s409013@lsr.eduhi.at, www.spz.eduhi.at

Sonderpädagogisches Zentrum Mondsee

Schulweg 4, 5310 Mondsee, 06232/2324 DW 15

E-Mail: s417023@Isr.eduhi.at, www.spz.eduhi.at

**Sonderpädagogisches Zentrum Linz-Land/West
Kinderdorf St.Isidor**

St.Isidor 13a, 4060 Leonding, 0732/67 42 01 DW 7460

E-Mail: spz.linz-land-w@eduhi.at, www.spz.eduhi.at

Sonderpädagogisches Zentrum Linz-Land/Ost

Hanuschstraße 25, 4470 Enns, 07223/82 1 30

E-Mail: s410023@eduhi.at, www.spz.eduhi.at

Sonderpädagogisches Zentrum Linz-Stadt/Süd

Pfarrgasse 7, 4010 Linz, 0732/7070 DW 1442

E-Mail: BZSR-Li.Post@Isr-ooe.gv.at, www.spz.eduhi.at

Sonderpädagogisches Zentrum Linz-Stadt/Nord

Pfarrgasse 7, 4040 Linz, 0732/70 70 - 14 24

E-Mail: BZSR-LI.post@Isr-ooe.gv.at, www.spz.eduhi.at

Sonderpädagogisches Zentrum Langenstein/Bezirk Perg

Schulstraße 6, 4222 Langenstein, 07237/20 05

E-Mail: pzperg@gmx.at, www.spz.eduhi.at

Sonderpädagogisches Zentrum Ried im Innkreis

Kränzlstraße 31, 4910 Ried im Innkreis, 07752/82 7 57 oder 84 1 57

E-Mail: 412013aso@ried.at, www.spz.ried.eduhi.at

Sonderpädagogisches Zentrum Altenfelden, Volksschule

Alm 5, 4121 Altenfelden, 07282/7444 DW 1

E-Mail: s413021@Isr.eduhi.at, www.spz.eduhi.at

Sonderpädagogisches Zentrum Schärding

Tummelplatzstraße 8, 4780 Schärding, 07712/3066

E-Mail: spz.schaerding@eduhi.at, www.spz.eduhi.at

Sonderpädagogisches Zentrum Steyr-Land

Kirchenplatz 4, 4452 Ternberg, 07256/6052

E-Mail: spz.steyrland@aon.at, www.spz.eduhi.at

**Sonderpädagogisches Zentrum Steyr-Stadt,
Allgemeine Sonderschule 2**

Punzerstraße 73, 4400 Steyr, 07252/73166 DW 12

E-Mail: Spz.steyr-stadt@eduhi.at, www.spz.eduhi.at**Sonderpädagogisches Zentrum Urfahr-Umgebung**

Peuerbachstraße 26, 4040 Linz, 0732/73 13 01 DW 72375

E-Mail: spz-uu@aon.at, www.spz.eduhi.at**Sonderpädagogisches Zentrum Vöcklabruck, Vöcklabruck Ost**

Laudonstraße 1, 4840 Vöcklabruck, 07672/238 81 oder 22 35 91

E-Mail: pestalozzischule@aon.at, www.espedup.com/spz.htm**Sonderpädagogisches Zentrum Vöcklabruck, Vöcklabruck West**

Schulweg 17, 4863 Seewalchen, 07662/8070

E-Mail: s417361@lss.eduhi.at, www.spz.eduhi.at**Sonderpädagogisches Zentrum Wels-Land**

Schulweg 14, 4652 Fischlham, 07241/2265

E-Mail: s418051@lss.eduhi.at, www.spz.eduhi.at**Sonderpädagogisches Zentrum Wels-Stadt**

Handel-Mazzetti-Straße 2, 4600 Wels, 07242/23 56 37

E-Mail: aso2.wels@eduhi.at, www.spz.eduhi.at**Sonderpädagogisches Zentrum für Sinnesbehinderte**

Kapuzinerstraße 40/1, 4020 Linz, 0732/77 13 66 DW 300

E-Mail: pz.hoeren@eduhi.at, pz.sehen@eduhi.at**Sonderpädagogisches Zentrum für körperbehinderte Kinder
Kinderdorf St. Isidor**

St.Isidor 13, 4060 Leonding (0732) 67 42 96 DW 7466

E-Mail: lss-isidor3.post@ooe.gv.atwww.schulen.eduhi/spz/koerperbehinderte

Fahrdienst

Arbeiter Samariter Bund

Bahnhofstraße 14, 4820 Bad Ischl, 06132 / 26 9 85

E-Mail: samariterbund.badischl@utanet.at, www.asb-badischl.com

Arbeiter-Samariterbund Linz

Reindlstraße 24, 4040 Linz, 0732 / 73 64 66

E-Mail: sozialdienst@asb.or.at, www.asb.or.at

Österr. Rotes Kreuz

Körnerstraße 28, 4020 Linz, 0732 / 7644-171-176

E-Mail: office@o.rotekreuz.at, www.o.rotekreuz.at

Österr. Rotes Kreuz, Bezirksstelle Steyr

Redtenbachergasse 4, 4400 Steyr, 07252 / 52 1 95

E-Mail: office@steyr-land.o.redcross.or.at, www.o.rotekreuz.at

Österr. Rotes Kreuz, Bezirksstelle Wels

Rotkreuzstraße 1, 4600 Wels, 07242 / 2020-20 und 21

E-Mail: office@wels.o.redcross.or.at, www.o.rotekreuz.at

Ämter / Behörden / allg. Servicestellen

Arbeitsmarktservice OÖ Landesgeschäftsstelle

Europaplatz 9, 4020 Linz, 0732/6963

E-Mail: ams.oberoesterreich@400.ams.or.at, www.ams-ooe.or.at

Bundessozialamt Oberösterreich

Gruberstraße 63, 4020 Linz, 0732/7604

E-Mail: bundessozialamt.ooe@basb.gv.at, www.basb.bmsg.gv.at

Amt der Oö. Landesregierung

Abteilung Bildung, Jugend und Sport

Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, 0732/7720-15501

E-Mail: bi.post@ooe.gv.at, www.ooe.gv.at

Übersicht: Angebote und Leistungsanbieter für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

ARCUS Sozialnetzwerk GmbH.
Caritas bzw. Caritas für Betreuung und Pflege
Drogenberatung Circle Wels
FAB - GOA Gemeinschaft ohne Alkohol
Internationale Kongregation der Schwestern vom Guten Hirten
pro mente Oberösterreich
Sozialverein B37
Verein Exit Sozial
Landespflege- und Betreuungszentrum Christkindl
Landespflege- und Betreuungszentrum Schloss Cumberland
Landespflege- und Betreuungszentrum Schloss Haus
Landespflege- und Betreuungszentrum Schloss Gschwendt

Beratung, Psychoziale Beratungsstellen/ -zentren, Suchtberatung	Hilfe in Krisen Psychozialer Notdienst, Kriseninterventionsstelle, Krisenzimmer	Wohnen Spezifische Wohnformen und Wohnheime	Freizeitangebote und Tagesbetreuung	Berufliche Integration und tagesstrukturierende Angebote
x		x		x
		x		x
x				
		x		
		x		
x	x	x	x	x
		x		x
x	x	x	x	x
		x		x
		x		x
		x		x
		x		x

Adressen von Einrichtungen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

ARCUS Sozialnetzwerk GmbH.

Marktplatz 11, 4152 Sarleinsbach, 07283/8531-0
E-Mail: office@arcus-sozial.at, www.arcus-sozial.at

Caritas für Betreuung und Pflege St. Bernhard

Stiftstraße 6, 4090 Engelhartszell, 07717/7840...-0
E-Mail: wobez.stbernhard@caritas-linz.at
www.dioezese-linz.at/caritas/

Circle Jugend- und Drogenberatungsstelle

Richard Wagner-Str. 3, 4600 Wels, 07242/45274
E-Mail: circle.wels@aon.at

fab-Goa Gallspach

Anzengruberstraße 1, 4713 Gallspach, 07248/64770
E-Mail: goa.gallspach@austriaone.at

Internationale Kongregation der Schwestern vom Guten Hirten

Baumgartenberg 1, 4342 Baumgartenberg, 07269/420
E-Mail: info@step-mwg.at, www.step-mwg.at

Landespflege- und Betreuungszentrum Christkindl

Heilstättenstraße 39, 4400 Steyr, 07252/52165...-0
E-Mail: lpfa-christkindl.post@ooe.gv.at
www.zentrum-christkindl.at

Landespflege- und Betreuungszentrum Schloss Cumberland

Cumberlandstraße 36, 4810 Gmunden, 07612/4574
E-Mail: lpfa-schloss-cumberland.post@ooe.gv.at
www.schloss-cumberland.at

Landespflege- und Betreuungszentrum Schloss Gschwendt

Steyrerstraße 24-26, 4501 Neuhofen / Krems, 07227/4202...-0
E-Mail: lpfa-schloss-gschwendt.post@ooe.gv.at
www.schloss-gschwendt.at

Landespflege- und Betreuungszentrum Schloß Haus

Schloß Haus 1, 4224 Wartberg/Aist, 07236/2368...-0

E-Mail: lpfa-schloss-haus.post@ooe.gv.at

www.schloss-haus.at

pro mente Oberösterreich

Figuly Str. 32, 4020 Linz, 0732/6996-0 (Servicenummer)

0732/668090 (Servicenummer)

E-Mail: online-beratung@promenteooe.at, www.promenteooe.at

Sozialverein B37

Bethlehemstraße 37, 4020 Linz, 0732/778682

E-Mail: wohnheim@b37.at, www.b37.at

Verein Exit Sozial

Wildbergstraße 10a, 4040 Linz, 0732/713429

E-Mail: oea@exitsozial.at, www.exitsozial.at

Alkoholprobleme	51, 80
Alten- und Pflegeheime	14
Ausgleichszulagerichtsätze	8
Beratungsstellen	65
Berufliche Integration	45
Berufliche Integration von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen	53
Betreubares Wohnen	32
Broschüre "Wege finden"	41
Ehejubilare	59
Eltern-Kind-Zentren	36
Eltern-Mutterberatung	33
Elternschulen	36
Ernährungsberatung	80
Erziehungsprobleme	34
Essen auf Rädern	31
Fahrpreisermäßigung der ÖBB	29
Familienbeihilfe	19
Familienhilfe	30
Familienhospizkarenz	60
Familienlangzeithilfe	30
Familienservicestelle	81
Familienurlaub	20
Familienzuschuss	20
Fahrdienst	47, 96
Fahrtkosten	47
Ferienaufenthalte	50
Fernseh-Gebührenbefreiung	28
Fernsprech-Gebührenbefreiung	28
Frauenfragen	81
Frauenhäuser	55
Freizeitangebote	53
Frühförderung	41
Gehörlosenambulanz	90
Geschützte Werkstätten	45
Hauskrankenpflege	31
Heilpädagogischer Kindergarten	42
Heimaufsicht	15

Hilfe durch Beschäftigung	45
Hilfe in besonderen sozialen Lagen	23
Hilfe in Krisen	51
Impfberatung	80
Informationsstellen	65- 83
Integrationsberatung	42
Integrationshort	43
Integrationskindergarten	42
Integrative Betriebe	44
Kinderbetreuungsbonus	21
Kinderbetreuungsgeld	17
Kind in fremder Pflege	7, 39
Kinder- und Jugendanwaltschaft	81
Kinderabsetzbetrag	19
Kinder-Erholungsaktion	38
Kinderschutzzentren	38
Kinderzuschuss	9
Kleinkinderbetreuung	35
Kostenbeitrag für Spitalsaufenthalt	27
Krankenschein-Gebührenbefreiung	26
Kurzzeitunterbringung	52
Logopädische Beratung	37
Männerberatung	58
Mobile Begleitung	47
Mobile Betreuung und Hilfe	31
Mutter-Kind-Zuschuss	22
Notrufsystem	30
ÖBB-Ermäßigung	29
Patientenservicestelle	81
Patientenvertretung	80
Pendlerbeihilfe	24
Persönliche Assistenz	46
Pflege zu Hause	13
Pflegeberufe	14
Pflegeeltern	39, 40
Pflegegeld	10
Pflegegeld nach JWG	7
Pflegepersonen	16

Pflegetelefon	11
Psychologische Beratung von Kindergartenkindern	37
Psychosoziale Beratungsstelle	51
Rauchen	80
Reisemedizinische Beratung	80
Rezeptgebührenbefreiung	25
Rufhilfe	30
Rundfunk-Gebührenbefreiung	28
Schulbeginnhilfe	20
Schulbesuch	42
Schuldnerberatung	82 – 83
Schulveranstaltungshilfe	20
Seherschule	90
SeniorInnen-Erholungsaktion	23
Streetwork	39
Sonderschulen	43
Sozialberatungsstellen	65–79
Soziale Rehabilitation	49
Sozialhilfe-Richtsätze	6
Sozialservicestellen	81
Sterbebegleitung	60
Suchtberatungsstellen	51
Suchtfragen	80
Tagesstrukturierende Angebote	53
Telefon-Gebührenbefreiung	28
Therapien	48
Unfallversicherung für Haushalt und Familie	59
Unterhalt für Kinder	35
Unterstützung für pflegende Angehörige	12
Überleitungspflege	13
Wohnoffensive	46
Vaterschaftsanerkennung	34
Zuschuss zum Familienurlaub	20

A series of 20 horizontal dotted lines for writing notes.

Telefonnummern und Internetadressen

Amt der Oö. Landesregierung

0732/7720-0; www.land-oberoesterreich.gv.at

www.jugendwohlfahrt-ooe.at

Pensionsversicherungsanstalt

05 0303-0; www.pensionsversicherung.at

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

0732/7633-0; www.svb.at

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

0732/7634-0; www.sva.or.at

OÖ. Gebietskrankenkasse

0732/7807-0; www.ooegkk.at

Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger

01/71132-0; www.sozialversicherung.at

Bundessozialamt für Oberösterreich

0732/7604-0; www.basb.bmsg.gv.at

Rotes Kreuz OÖ

0732/7644-0; www.o.roteskreuz.at

Caritas Oberösterreich

0732/7610-2020; www.caritas-linz.at

Volkshilfe OÖ

0732/3405-100; www.volkshilfe-ooe.at

OÖ Hilfswerk

0732/775111; www.ooe-hilfswerk.at

Arbeiter-Samariter-Bund

0732/736466-0; www.asb.or.at